

Frohe Ostern

Osterreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

Wer macht mein Auto
fit für den Sommer?

SOMMERREIFENAKTION 2019

DER **FRÜHLING** KOMMT, DIE TEMPERATUREN STEIGEN:

Zeit, wieder ans Reifen-Umrüsten zu denken!

Doch warum braucht man Sommerreifen – und ab wann? Das KFZ-Technikzentrum hat die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst!

WANN wechseln?

- am **15. April** endet die Winterreifen-Pflicht
- bei sommerlichen Temperaturen **darf früher umgerüstet werden**, Sommerreifen sind dann die sicherste Lösung

WARUM wechseln?

- Sommerreifen sind optimal auf die Verhältnisse im Sommer abgestimmt
- der Bremsweg verkürzt sich
- geringerer Treibstoffverbrauch
- weniger Abrieb und somit eine längere Lebensdauer



„Reifenwechsel ist Sache des Spezialisten. Beim Do-it-yourself-Wechsel werden viele Sicherheitsfaktoren oft nicht genügend beachtet, Wucht- und Montagefehler sind die Folge“

– Stefan Hohenthal, KFZ-Techniker



Stadtwerke
Leoben 

Ihre Stadtwerke KFZ-Technik
Servicenummer **03842/23 0 24 - 510**
kfz-kundendienst@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at



Für das Asia Spa-Aubad wurden vom Gemeinderat einstimmig neue Sommerpreise beschlossen. V.l.: GR Martin Strobl, LABg. GR Helga Ahrer, GR Margit Keshmiri, Bürgermeister Kurt Wallner, GR Willi Angerer, GR Florian Wernbacher, GR Elisabeth Jobstmann, GR Leopold Pilsner und StR. Werner Murg

Foto: Freisinger

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Das **Asia Spa** ist das Bad für die Leobenerinnen und Leobener! Um das deutlich zu dokumentieren, haben wir die Namen für die einzelnen Bereiche geändert. Der Freibadbereich heißt wieder „**Aubad**“. Der Innenbereich heißt „**Wasserwelt**“ und als dritte Schiene gibt es die „**Saunawelt**“. Für das Aubad haben wir nun im Gemeinderat einstimmig attraktive und **leistbare Preise** beschlossen (siehe Seite 4). Dieser Beschluss wird von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mitgetragen. Ich hoffe, dass viele Leobenerinnen und Leobener im kommenden Sommer nun das Aubad besuchen werden und viel Spaß und Freude mit der ganzen Familie dort erleben. Wir haben eine attraktive Freizeiteinrichtung vor Ort, die für die Leobener Bevölkerung ein Begegnungsort sein soll.

Vermehrte Begegnung wird auch im neuen **Begegnungszentrum** in **Lerchenfeld** stattfinden, das nun den Namen „**Die Zeile**“ trägt. Hier sollen sich die Generationen treffen. Jede Woche wird ein zielgerichtetes Programm angeboten. Damit die Wünsche der Bewohner bestmöglich erfüllt werden können, werden in den nächsten Wochen genaue Befragungen vor Ort durchgeführt (siehe Seite 12 und 13). Nutzen Sie die Gelegenheit und sagen Sie uns Ihre Ideen.

Ein wichtiges Thema ist das **Parken**. Wir bekennen uns zur Parkraumbewirtschaftung und organisieren diese so, dass die Bewohner von Leoben genug Parkmöglichkeiten haben und keine zu hohen Kosten tragen müssen. Daher wird den Anrainern, die in der Innenstadt (Zone A), Waasen (Zone B) und Judendorf (Zone C) wohnen und eine rote Parkplakette für ein Jahr haben, beim Kauf einer weiteren Plakette, die sie benötigen, wenn sie aus beruflichen Gründen in einer anderen gebührenpflichtigen Zone parken, der Preis von knapp **75 Euro abgezogen**. Die Jahresplakette für Nicht-Anrainer (€ 310,-) kann auch **halbjährlich und vierteljährlich bezahlt** werden (siehe Seite 6). Eine weitere Innovation ist das **Handyparken**. Mit einer App, die man sich kostenlos auf sein Mobiltelefon laden kann, ist es möglich, die Parkzeit zu verlängern, wenn beispielsweise ein Arzttermin länger dauert (Seite 6).

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde auf meine Initiative hin beschlossen, dass in Leoben **bei Gemeindewohnungen die Indexanpassung beim Mietpreis nicht vorgenommen wird**. Damit bieten wir Mieten an, die weit unter dem gesetzlichen Richtwertmietzins (siehe Seite 5) liegen und sorgen für leistbares Wohnen in Leoben.

Kürzlich konnten wir die Pläne für das **Wissens- und Kommunikationszentrum** im MuseumsCenter präsentieren, wo die **Stadtbücherei** ihre neue Heimstätte finden wird (siehe Seite 18). Damit werden wir eine gute Synergie zwischen Museum und Bücherei schaffen.

Im Frühling steht auch der traditionelle **Steirische Frühjahrsputz** am Programm. Machen Sie bitte engagiert mit und halten wir gemeinsam unser Leoben sauber. Die Abschlussveranstaltung mit einer Jause als Dankeschön findet wieder im ASZ Leoben statt (siehe Seite 21).

Unser Titelbild stimmt schon auf die bevorstehende Osterzeit ein. **Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit!**

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Aubad-Sommerkarte, stabile Gemeindemieten, Ver



Foto: Freisinger

Asia Spa-Sommerkarte im Aubad

Auf Ersuchen von Bürgermeister Kurt Wallner haben die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen in der jüngsten Gemeinderatssitzung einen Antrag für eine neue Preisgestaltung im Asia Spa beschlossen. Es wird Sommerkarten geben, die für alle leistbar sind. Zur Übersichtlichkeit wurden auch Namensänderungen durchgeführt.

Der **alte Name „Aubad“** bezeichnet künftig **wieder** die reine Freibadnutzung. Der Name **„Wasserwelt“** ersetzt den „Poolsbereich“ mit den dazugehörigen Innenbereichen. Als dritten Bereich gibt es die **„Saunawelt“**.

Preise. Für die Freibadsaison im „Aubad“, die von 30.5 bis 9.9.2019 geht, gelten folgende Tarife: Für die **Aubad-Tageskarte**, gültig von 9 bis 19 Uhr, zahlen **Erwachsene € 5,-** und **Kinder € 3,-**. Die **ermäßigte Tageskarte kostet € 4,-** und die **Familientageskarte € 13,-**.

Die **Aubad-Nachmittagskarte**, gültig ab 14 Uhr, gibt es um € 4,- für Erwachsene, um € 2,- für Kinder, um € 3,- als ermäßigte Karte und um € 10,- als Familientageskarte.

Zur näheren Erklärung: Kinder: 6-15 Jahre (0-5 Jahre gratis in Begleitung eines Erwachsenen mit regulärem Tarif). Ermäßigt: Schüler mit Schülerschein, Lehrlinge mit Lehrlingsausweis bis 19 Jahre, Studenten mit Ausweis bis 26 Jahre, Personen mit Behindertenpass ab 50 Prozent, Senioren ab 60 Jahren sowie Pensionisten mit Ausweis; Familie: maximal zwei Erwachsene und alle eigenen Kinder. Die **Aubad-Monatskarte** kostet für Erwachsene € 28,-, für Kinder € 14,- und für Familien € 70,-. Die **Aubad-Saisonkarte** gibt es für Erwachsene um € 84,-, für Kinder um € 42,- und als Familienkarte um € 210,-. Der Eintritt in die Wasserwelt ist nur bei Aufzahlung möglich.

TAGESKARTE *gültig von 9-19 Uhr*

Erwachsene	5€
Kinder	3€
Ermäßigt	4€
Familien	13€

NACHMITTAGSKARTE *gültig ab 14 Uhr*

Erwachsene	4€
Kinder	2€
Ermäßigt	3€
Familien	10€

MONATSKARTE

Erwachsene	28€
Kinder	14€
Familien	70€

SAISONKARTE *gültig von 30.5. – 9.9.*

Erwachsene	84€
Kinder	42€
Familien	210€

besserungen beim Parken, Sportstättenförderung

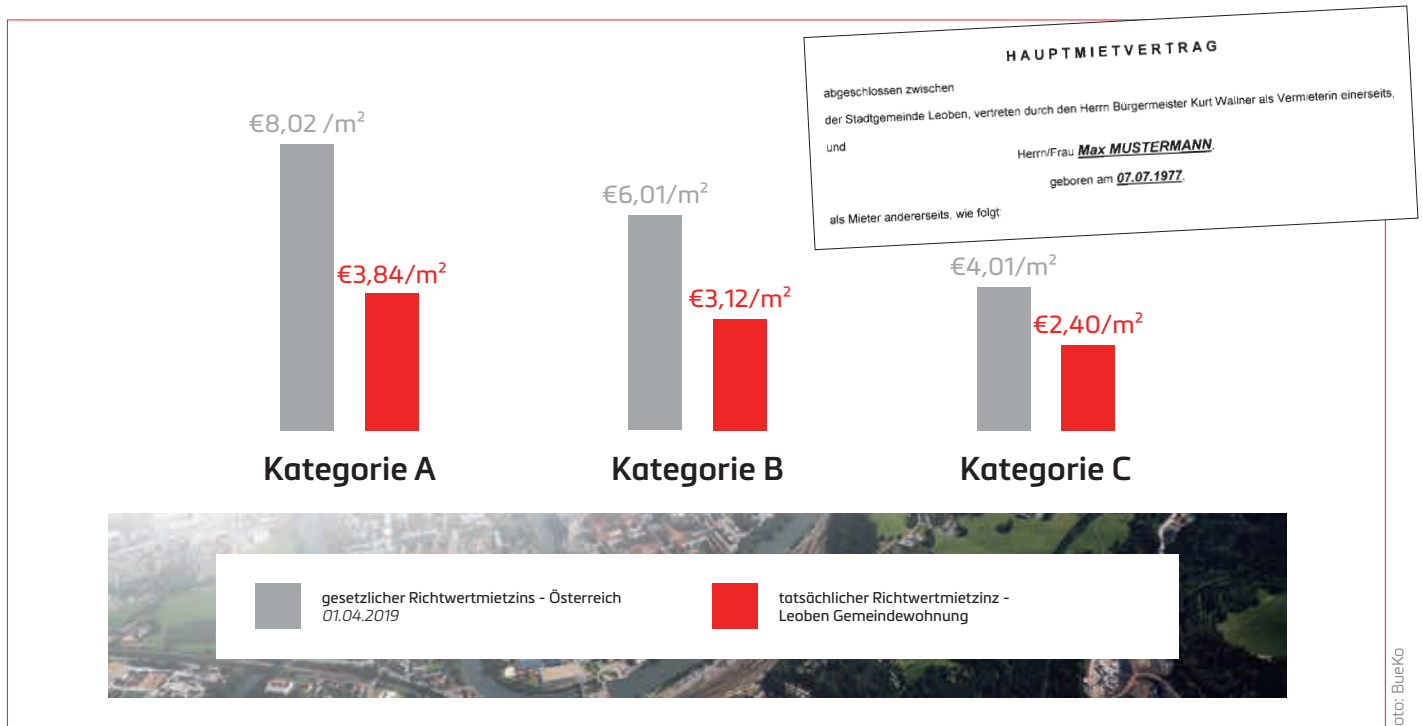


Foto: BueKo

Gemeindewohnungen in Leoben bleiben weiterhin leistbar

Die Stadt Leoben hält ihre Richtwertmietzinse bei Kategoriewohnungen (A, B, C) seit 2014 konstant unverändert und setzt nunmehr die zweite Indexanhebung aus. Für die Mieter ergibt sich dadurch eine Mietersparnis von bereits 7,66 Prozent. Die Aussetzung der Indexanhebungen bedeutet eine Ersparnis für die Mieter, die sich bei einer 50 m²-Wohnung auf rund € 16,50 monatlich (€ 198,- jährlich) und bei einer 70 m²-Wohnung auf rund € 23,10 monatlich (€ 277,20 jährlich) beläuft.

Wohnhaussanierungen

Für die Sanierung von Wohnhäusern investierte die Stadt Leoben letztes Jahr € 1.030.998,- für die Sanierung von 64 Wohnungen € 1.285.816,- und für die laufende Instandhaltung € 1.149.232,-, somit insgesamt fast € 3,5 Millionen.

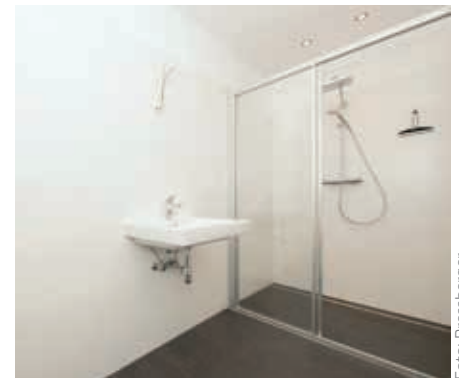


Foto: Pressberger

Kautionsfond

Oft scheitert die Wohnungssuche schon an der verlangten Kautions in der Höhe von drei Monatsmieten. **Auf Initiative der steirischen Soziallandesrätin Doris Kampus** wurde in der Landesregierung beschlossen, Mittel für den „Kautionsfonds“ zur Verfügung zu stellen. Die Abwicklung des „Kautionsfonds“, der für dieses Jahr mit 500.000 Euro gefüllt ist, erfolgt **über Volkshilfe oder Caritas**. **Bis zu 1.000 Euro** pro Mietwohnung macht dieser neue Zuschuss aus.



Der Kautionsbeitrag ist **innerhalb von drei Jahren zurückzuzahlen**. Es ist sozusagen ein zinsloses Darlehen, das in kleinen und daher leistbaren Monatsraten rückerstattet werden muss. Danach kommt es wieder anderen Wohnungssuchenden zugute. Als **Einkommensgrenze** für die Gewährung

des Kautionsbeitrages gilt bei Ein-Personen-Haushalten ein Monatseinkommen von **1.208 Euro**, für Paare bzw. Haushaltsgemeinschaften **1.812 Euro**. Pro Kind im Haushaltsverband werden weitere **402,67 Euro** angerechnet.

Antragstellung. Die Anträge sind direkt bei der Caritas oder bei der Volkshilfe zu stellen. Nähere Informationen finden Sie unter <https://stmk.volkshilfe.at/kautionsfonds>.

(Quelle: Land Stmk.)

Verbesserte Parkraumbewirtschaftung

Für die Parkraumbewirtschaftung in Leoben gibt es zwei unterschiedliche Plaketten. Die rote Plakette, die nur von **Bewohnern** der jeweiligen Zonen A (Innenstadt), B (Waasen) oder C (Judendorf) erworben werden kann. Sie gilt sowohl für die **blaue Kurzparkzone** als auch für die **grüne Zone im jeweiligen Wohngebiet** und kostet jährlich **€ 74,30**. Als zweites gibt es die grüne Plakette, die nur in der grünen Zone des gesamten Stadtgebietes gilt und von allen Personen erworben werden kann. Sie kostet **jährlich € 310,-**. Bewohnern, die nun in einer der drei Zonen wohnen und in einer anderen arbeiten, werden die Kosten für die rote Park-

plakette in Höhe von € 74,30 vom Preis der grünen Jahres-Plakette (€ 310,-) zur Parkplatz-Arbeitsstelle, die sie zusätzlich erwerben können, abgezogen. Zudem wird es künftig möglich sein, die

grüne Jahresplakette auch in **halbjährlichen Raten** zu je € 160,- oder vierteljährlichen Raten zu je € 80,- zu bezahlen. Die oben angeführten Änderungen treten **ab 1. Juli 2019 in Kraft**.



Foto: leopress



Handyparken

Ab Anfang Mai gibt es auch eine **Handy-App**, mit der man die Parkzeit verlängern kann, wenn diese abläuft, man selbst aber noch länger braucht und das Auto geparkt lassen will/muss, bspw. bei einem Arztbesuch.

HANDYPARKEN

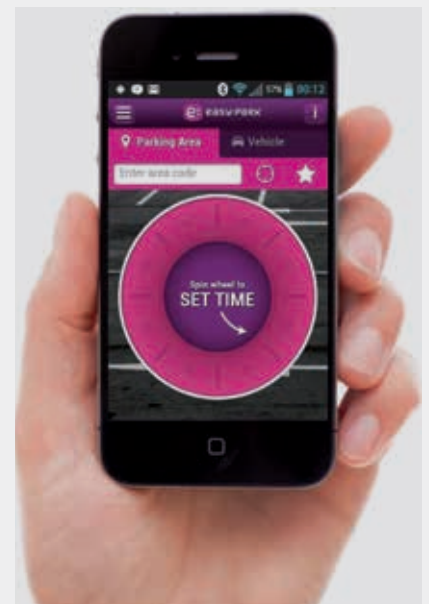
Parkzone **894001**

Kostenlos die **EASYPARK-App** herunterladen

Oder: ☎ 0800 005590 anrufen

auch ohne Registrierung

In 30 Sekunden starten!



easypark

Umfangreiche Sportstättenanierung

Der **Eisenbahnersportverein Leoben** wird mit € 107.000,- unterstützt, damit der **Sportplatz saniert** werden kann, auf dem künftig auch der **SV Hinterberg** vor allem Schüler- und Jugendmannschaften trainieren werden.

Zudem wird der Sportplatz auch den Schülern des Bildungszentrums Pestalozzi als Sportstätte dienen.

Um das seit den 1980-er Jahren existierende Sportheim mit Turnsaal auf der Sportanlage in Leoben-Hinterberg sanieren zu können, wird der Sportverein Hinterberg mit € 200.000,- unterstützt.

Bei diesem Gebäude werden unter anderem auch Wärmedämmmaßnahmen durchgeführt.



Foto: KK

Förderungen für Event

Das **Charityevent "Iron Road For Children" (IRFC)** unterstützt die Stadt Leoben mit € 30.000,-.

Beim großen Biker-, Vespa- und US-Car Treffen, das vom 26. bis 28. Juli 2019 stattfindet, werden wieder an die 40.000 Besucher in der Stadt erwartet.

Rahmenprogramm, Interpreten und Aussteller werden aufgrund des großen Zuspruchs in der Bevölkerung erweitert. Die Stadt Leoben erreicht damit eine Werbewirksamkeit in weiten Teilen Österreichs.

Sanierung der Wasserleitung

Die Wasserversorgungsleitungen in der Erhardigasse bis zum Kunigundenweg und in der Feldgasse bis zur Leßmayergasse werden von den Stadtwerken Leoben um € 380.000,- saniert.

Sanierung des Wasserbehälters

Der Wasserbehälter in Leoben-Hinterberg wird von den Stadtwerken Leoben um € 170.000,- saniert.

Der **Hospizverein Steiermark (Hospizteam Leoben)** erhält eine Förderung von max. € 5.500,- pro Jahr auf drei Jahre.

Das **Jugend- und Kulturzentrum Spektrum** wird mit € 15.000,- gefördert.

Die **Evangelische Pfarrgemeinde Leoben** erhält für die Sanierung des Pfarrhofes in den nächsten zwei Jahren insgesamt € 20.000,-.

Beschlossen wurde der Kauf von **zwei Stadtliniensbussen** durch die Stadtwerke um netto rund € 504.000,-.

Dringlichkeitsanträge

In der Gemeinderatssitzung wurden acht Dringlichkeitsanträge eingebracht. Der Antrag „Mobiler Bürgerservice Leoben“ (FPÖ) wurde abgelehnt.

Der Antrag der Grünen „Moderne Silberfeierlichkeiten“ und die Petition an den Landtag Steiermark zur Einführung eines 365-Euro-Tickets für die gesamte Steiermark wurden abgelehnt.

Der Grünen-Antrag auf „BürgerInnenbeteiligung bei der Neugestaltung des Glasparks“ wurde angenommen.

Der Antrag der Parteiunabhängigen Bürgerliste Reiter Walter (PBRW) für eine öffentliche Fragestunde bei jeder Gemeinderatssitzung wurde abgelehnt.

Der gemeinsame Antrag von ÖVP und KPÖ für „Gebührenfreies Parken an Samstagen“ wurde abgelehnt.

Der Antrag der ÖVP für eine „Live Übertragung der Gemeinderatssitzung“ wurde dem Ausschuss zugewiesen.

Der KPÖ-Antrag auf „Ausweitung der Sozialstaffel des Landes auf Kinderkrippen“ wurde abgelehnt.

Neue Gemeinderätin

Zu einem Wechsel im Gemeinderat kam es in der ÖVP-Fraktion.

Gemeinderat Karl Kaufmann, der dem Gemeinderat über 14 Jahre angehörte, übergab sein Mandat an Renate Geßelbauer, die bei dieser Sitzung angelobt wurde.



Foto: Freisinger

Neue ÖVP-Gemeinderätin Renate Geßelbauer

Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Tel. 03842/4062-359.

Überaus positiver Rechnungsabschluss für 2018

Überschuss von 3,6 Millionen Euro

Der Rechnungsabschluss der Stadt Leoben für das Jahr 2018 schließt mit einem Sollüberschuss von € 3,622.000,- ab. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Plus von fast € 1,8 Mio (Sollüberschuss 2017: € 1,884.000,-). „Der gute Abschluss ist, ähnlich wie im Vorjahr, auf mehrere begünstigende Faktoren, kombiniert mit der Ausgabendisziplin der Stadtregierung, der Verwaltung und den Wirtschaftsbetrieben der Stadt zurückzuführen“, so Finanzreferent Willibald Mautner.

Verbesserter Finanzausgleich, höheres Aufkommen bei der Kommunalsteuer sowie intensivierete Transfereinnahmen und Bedarfszuweisungen

„Zu den begünstigenden Effekten zählen im Wesentlichen die Mehreinnahmen aus den Ertragsanteilen des Bundes (+ 0,4 Mio Euro), die erfreuliche Verbesserung der Steuerquote aus der Kommunalsteuer unserer Leitbetriebe (+ 0,7 Mio Euro) sowie die Mehreinnahmen (+ 0,6 Mio Euro) aus Infrastruktur und diversen Projektförderungen/Transferleistungen“, begründet Bürgermeister Kurt Wallner die erfreuliche Budgetentwicklung.

Hohe Ausgabendisziplin in Kombination mit Optimierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen umfassen den gesamten ordentlichen Haushalt.

„Die Ausgaben konnten im Abrechnungszeitraum um rund 2,8 Mio Euro reduziert werden. Diese Entwicklungen sind das Ergebnis einer konsequenten Realisierung von Optimierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen in nahezu allen Verwaltungsbereichen der Stadt und ihrer Wirtschaftsbetriebe, zu deren proaktiven und nachhaltigen Umsetzung sich die Stadtregierung und die kommunale Verwaltung vorbehaltlos bekennen“, so Kurt Wallner und Willibald Mautner weiter.

Von den 2,8 Mio Euro entfallen 0,3 Mio Euro auf eine verbesserte qualitative/quantitative Energiebilanz. Weitere 1,8 Mio Euro konnten im Rahmen von Ausgabenminimierungen und Projekt-Re-Evaluierungen in den Bereichen „Straßen“, „Wohn- und Geschäftsgebäuden“, „Sonderanlagen“, „Gartenanlagen“, „Administrative Bereiche“ realisiert werden.



V.l.: Finanzstadtrat Willibald Mautner und Bürgermeister Kurt Wallner präsentierten den Rechnungsabschluss 2018 der Stadt Leoben.

Foto: Freisinger

Die Ausgaben in der Höhe von 15,2 Mio Euro, die vornehmlich der heimischen Wirtschaft zufließen, generieren eine beachtliche lokale als auch regionale Wertschöpfung mit einer überaus großen Zahl an mittel- und langfristigen Arbeitsplätzen.

Resümee

„Der insgesamt sehr gute Rechnungsabschluss für 2018, in Fortsetzung des ebenfalls positiven Jahresabschlusses 2017, zeigt, dass die Stadt Leoben finanzpolitisch gut unterwegs ist, dass sich die konsequente Hebung von Effizienz- und Optimierungspotentialen zum Vorteil der Finanzgebarung ausgewirkt haben“, so Finanzstadtrat Willibald Mautner. „Ziel der Stadt Leoben ist es, auch in Zukunft für Wirtschaft und Bevölkerung attraktiv zu bleiben, die Kosten einer prosperierenden Stadt stemmen zu können und gleichzeitig Reserven für Notfälle zu bilden“, blickt Bürgermeister Kurt Wallner optimistisch in die Zukunft.

Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

In der Sitzung vom 6. März 2019 wurde beschlossen:

- Das **Security-Projekt zur Verbesserung der Sicherheit am Leobener Hauptplatz** wird fortgesetzt. Die Kosten von € 6.000,- teilen sich je zur Hälfte die Stadt Leoben und die Hauptplatzgastronomen.
- Im **Asia Spa** werden Investitionen von rund € 243.000,- getätigt. Es werden unter anderem neue **Spinde** und ein neues **Kassensystem** angeschafft.
- Für die Nachbarschaftsinitiative im **Siedlungsgebiet Lerchenfeld** (Begegnungszentrum – „Die ZeiLE“) wurden knapp € 25.000,- beschlossen. Damit werden ein **Siedlungsbetreuungsmodell** erarbeitet und Pilot-Beteiligungsaktivitäten durchgeführt.
- **Subventionen** erhalten: 1. DFC Leoben (€ 10.000,-), IPA – International Police Association, Verbindungsstelle Leoben

(€ 3.000,-), Schachklub Leoben (€ 4.000,-), Sportunion Leoben (6.000 Euro) und Subventionen an diverse Vereine und Organisationen bzw. Einzelpersonen für den Zeitraum März 2019 (rund € 12.000,-).

- Für die **Generalplanungsleistungen für das neue Kongress- und Veranstaltungszentrum** durch das Büro eep architekten ZT GmbH wurden brutto € 622.000,- beschlossen.
- Die **Verkehrssignalanlage** beim Fußgängerübergang an der Kreuzung der B 116 – Nennersdorferstraße wird mit **Blindenakustiktasten** um € 16.100,- erweitert.

Die Planung für die **Aktualisierung des Kanalkatasters** wurde um knapp € 80.000,- beschlossen.

- Auf den beiden **kommunalen Friedhöfen** Leobens wird eine **Sicherheitsbegehung** vorgenommen. Dabei wird die Kippsicherheit von bis zu 200 Grabsteinen überprüft. Dafür wurden 13.000 Euro genehmigt.

Neues Etikettendesign und Radler mit 0,0 %



Das Gösser-Emblem erstrahlt in modernem Design.

Die **Gösser Brauerei**, die in Leoben beheimatet ist, präsentiert seit März die Marke Gösser und ihre Produktpalette in neuem Design. Gleichzeitig bringt Gösser eine Innovation auf den Markt, den völlig alkoholfreien Gösser NaturRadler 0,0 %. Mehr als 12 Jahre lang war das Gösser Design nahezu unverändert am Markt – getragen von erfolgreicher Tradition und Geschichte. Das charakteristische Gösser „G“ begleitet die Marke bereits seit 1913. Nun wurde ein neuer visueller Auftritt geschaffen. Angefangen vom überarbeiteten Logo „Gösser – Brautradition seit 1860“ bis zu neuen Etikettenformaten, die im Einklang mit traditionsreichen Zeiten vom Oval abgeleitet sind.

„Selbstbewusst und authentisch präsentiert sich die Biermarke Gösser. Wir haben damit ein neues, zeitloses und zugleich zeitgemäßes Design für den Markenauftritt in den nächsten Jahren geschaffen“, beschreibt Andreas Stieber, Marketing-Geschäftsführer der Brau Union Österreich.



Das jüngste Erzeugnis der Produktpalette: Der Radler ohne Alkohol

Foto: Brau Union Österreich (2)

werbebüro maier rat - fotos: anrei, wolfgang simlinger

Das Zirbenbett.

ANREI
ECHT. SEIT 1894

- Verbessert die Schlafqualität
- Wirkt entspannend und fördert die ganzheitliche Regeneration des Körpers
- Schont das Herz durch eine Senkung der Herzfrequenz
- Hilft bei Wetterfühligkeit
- Ist von Natur aus antibakteriell sowie resistent gegen Pilze
- Schützt effektiv vor Kleidermotten

wohnsinn[®]

KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
Nach Vereinbarung SA 9-12 Uhr

www.wohnsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

Qualität zum fairen Preis!

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Neueröffnung Trachten Bärbel Herrenmode

Auf vielfache Nachfrage hin erweiterten Inhaber **Wolf-Dieter Zimmermann** und Geschäftsführerin **Martina Staber** das Angebot der Trachten Bärbel um ein eigenes Fachgeschäft für Herren-Trachtenmode direkt gegenüber dem Stammhaus in der Timmersdorfergasse 14.

Typgerecht. Zur Eröffnung Mitte März konnte das modeaffine Paar zahlreiche Leobener Geschäftsleute, Kunden und Freunde begrüßen, die es sich nicht nehmen ließen, auf die gelungene Neugestaltung der Räumlichkeiten anzustoßen und einen ersten Blick auf das umfangreiche Sortiment von klassisch bis modern zu werfen.

Detailverliebt und in frischer Farbigkeit zeigt die Tracht, wie aktuell Tradition interpretiert werden kann. Bei der typgerechten Umsetzung sind die bestens geschulten Mitarbeiterinnen gerne behilflich und für die perfekte Passform sorgt die hauseigene Änderungsschneiderei für Damen und Herren.



V.l.: Gabi Tiefenbacher, Anneliese Ender, Monika Horn, Martina Staber, Wolf-Dieter Zimmermann, Bgm. Kurt Wallner und Siegfried Nerath

Das Geschäft ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. GS

Kontakt: 03842/43795

Leoben wirbt auf größter Tourismusmesse



Bundesministerin Elisabeth Köstinger umkreist von den Steiermark-Touristikern

Die **ITB** (Internationale Tourismus-Börse) in **Berlin** gilt als die größte Reisemesse der Welt. Anfang März nahmen wieder über 180 Länder, 10.000 Aussteller und 110.000 Fachbesucher bzw. 160.000 Messteilnehmer insgesamt daran teil. Die Österreich Werbung bot heimischen Tourismusanbietern die Plattform für eine effiziente Marketingwerbung. Eine große Steiermarkabordnung repräsentierte das grüne Herz Österreichs. Mit dabei auch die Vertreter des Tourismusverbandes Leoben-Niklasdorf. **Obfrau Astrid Baumann** und **Geschäftsführer Robert Herzog** rührten hier die Werbetrommel und hatten neben den zahlreichen Outdooraktivitäten auch die neuen Pläne des Kongress- und Veranstaltungszentrums mit im Gepäck. Das größte Thema in der österreichischen Tourismuswerbung in den nächsten Jahren ist das Radfahren. Und hier punktet die Region Leoben-Niklasdorf in der Hochsteiermark mit dem einzigartigen Murradweg, dessen Routenführung direkt durch das historische Stadtzentrum, über den Hauptplatz von Leoben, führt.

Segafredo feiert 20-Jahr-Jubiläum

Die Erfolgsgeschichte der Leobener **Gastronomen Rico Temmel** und **Andy Bäuchl** begann vor 27 Jahren mit dem Erwerb einer Bar im „Scala“, dem Vorgänger der heutigen Diskothek Bollwerk. 1999 eröffnete das Erfolgsduo das Segafredo am Hauptplatz, das 20-jährige Jubiläum wurde mit zahlreichen Ehrengästen gebührend gefeiert.

Erfolgreich. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte zur Geschäftsidee der erfolgreichen Partner, die nun bereits auf über zwanzig Angestellte und fünf Lehrlinge vertrauen. Seit 2007 können die Gäste das gemütliche Segafredo-Ambiente auch im LCS genießen, mit dem Lokal „Zwanzger“ am Hauptplatz werden den Leobener Gourmets seit 2018 besonderer Genuss und Kulinarik aus der Region in hoher Qualität geboten.



V.l.: Stadtrat Willibald Mautner, Rico Temmel, Bürgermeister Kurt Wallner und Andy Bäuchl

Digitale Region Obersteiermark Ost

Das Regionalmanagement Ost informiert über Möglichkeiten zum Breitbandausbau

Zahlreiche Vertreter von Bund, Land und Gemeinden folgten der Einladung des Regionalmanagements und informierten sich bei der Veranstaltung „Digitale Region“ über das Thema Breitbandausbau. „Der Breitband-Masterplan ist ein wichtiger Mosaikstein zur Weiterentwicklung unseres Wirtschafts- und Lebensraumes. Die technische Planung befindet sich bereits in Ausschreibung. Der Masterplan wird im Einklang mit der Landesstrategie in der Steiermark entstehen“, erklärt Regionalmanager Jochen Werderitsch. Die großen Provider, regionale Stadtwerke, Städte und Gemeinden in der östlichen Obersteiermark sind wichtige Partner in der Erarbeitung des Masterplans.

Masterplan. Regionsvorsitzender Bürgermeister Kurt Wallner verdeutlicht: „Unsere Region ist einer der stärksten Wirtschaftsräume Österreichs, der Breitbandausbau muss daher forciert werden, der Masterplan ist das Herzstück dazu!“ Thomas

Wimmer von „SBR-net Consulting AG“ präsentierte den Projektplan und erklärte die Erhebungsschritte der Planungsdaten. Mit dem Masterplan werden die Grundlage für den weiteren Breitbandausbau in den einzelnen Städten und Gemeinden gelegt und Förderprojekte im Rahmen der Breitbandmilliarde angestoßen. Steiermarkweit werden ähnliche Projekte umgesetzt.

Breitbandmilliarde – Förderungen

„Die Breitbandstrategie ‚Highway 2020‘ verfolgt das Ziel, schnelle Datenwege für alle Gemeinden und Unternehmen zu forcieren“, informiert Gerd Gratzner vom Land Steiermark (Referat Wirtschaft und Innovation). Aktuell laufen im Rahmen der Breitbandmilliarde Ausschreibungen für alle Förderprogramme zur Forcierung des Breitbandausbaus in der Region. Die Calls richten sich an Provider und Gemeinden. Aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes



Foto: O. Königshofer

Regionalmanager Jochen Werderitsch informiert über Breitbandausbau.

werden nicht nur der Masterplan, sondern auch Unterstützungsleistungen bei Planung und Projektierung in den Gemeinden finanziert.

Jahresbilanz des Bezirkshauptmannes

Traditionellerweise zog **Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner** am Josefstag Bilanz über die Tätigkeiten seiner Behörde im abgelaufenen Jahr. Dabei konnte er interessante Zahlen präsentieren: So sind beispielsweise die Geburten im Bezirk Leoben im vergangenen Jahr auf unter 400 gefallen, was einem Stand von 2012 entspricht. Bei den Religionsaustritten gab es eine Steigerung von acht Prozent auf 667 Austritte. Auffällig auch, dass die TBC-Erkrankungen wieder deutlich zugenommen haben (64) und die Impfmoral leider gesunken ist (von 2.224 Personen auf 1.851 Personen). Die Anzeigen nach dem Stmk. Jugendschutzgesetz haben sich mehr als verdoppelt (64), auch gegen Erziehungsberechtigte (69).

Erfreulich. Die Führerscheinentziehungen wegen Alkohol sind praktisch gleichgeblieben (78), die Zahl der Anonymverfügungen ist deutlich gestiegen (24.922). Erfreulich hingegen, dass die Ausgaben im Sozialhilfeverband deut-



Foto: Obersteirische Rundschau

V.I.: Bärbel Sandriesser und Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner präsentierten die erfolgreiche Jahresbilanz.

lich gesenkt werden konnten – bei dem ja die Stadt Leoben 50,5 % des Budgets von € 85 Mio stellt. Auch die Ausweitung

der Elternberatung auf das Begegnungszentrum Lerchenfeld ist sehr positiv hervorzuheben



Bürgerbeteiligung in der ZeiLE

Wöchentliches Programm für unterschiedliche Zielgruppen im Begegnungszentrum Lerchenfeld

Mit dem Begegnungszentrum Lerchenfeld schuf die Stadt Leoben die Chance für eine aktive Bürgerbeteiligung. Nun wird in den Räumlichkeiten des Begegnungszentrums ein wöchentliches Programm für unterschiedliche Zielgruppen mit zahlreichen Beteiligungsmöglichkeiten umgesetzt. „Wir wollen, dass sich die Menschen in ihrem Wohnumfeld kennen und auch gemeinsame Aktivitäten setzen. Die vielbeschworene, gute Nachbarschaft‘ soll nicht nur Lippenbekenntnis sein, sondern gelebter Alltag. Damit das gelingt, bieten wir Raum und Strukturen dafür an. Das Begegnungszentrum Lerchenfeld liegt zentral, soll ein starker Ort der Vernetzung werden und trägt nun den Namen ZeiLE“, beschreibt Bürgermeister Kurt Wallner die Zielsetzung.

Bedarfserhebung. Zur weiteren Analyse der Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner vor Ort und zur Durchführung von Pilot-Aktivierungs- und Beteiligungsaktivitäten sowie zur Erarbeitung eines Siedlungsbetreuungsmodells wird das Projekt von Barbara Hammerl vom StadtLABOR Graz begleitet. „Eine Gebietsbetreuung ist eine Anlauf-, Informations- und Beteiligungsdrehscheibe für die Bewohner. Hier werden nicht nur All-



V.l.: Nicole Dvorschak, Bezirkshauptmann Walter Kreutzwiesner, Isabella Weichselbraun, Bgm. Kurt Wallner, Vizebgm. Maximilian Jäger, Barbara Hammerl und Senioren-GR Reinhold Metelko

tagsthemen des Zusammenlebens bearbeitet, sondern gemeinschaftliche Initiativen und Aktivitäten der Bewohner unterstützt und begleitet. Da kann es schon passieren, dass sich eine Gruppe von Nachbarn zur wöchentlichen Walkingrunde trifft oder gemeinsam ein Hochbeet gebaut und bepflanzt wird.“

„Die Bezirkshauptmannschaft Leoben kann nun auch in Leoben-Lerchenfeld die wesentlichen Leistungen ihres Elternberatungszentrums anbieten: Kinder knüpfen die ersten sozialen Kontakte und Eltern haben die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen – somit ein wertvoller Beitrag für die weitere Entwicklung der Stadt Leoben“, informiert Bezirkshauptmann Walter Kreutzwiesner.

In den nächsten Wochen wird in einem

ersten Schritt genau hingeschaut und zugehört, welche Themen die Menschen in Lerchenfeld beschäftigen, was sie sich für ihr Wohnumfeld wünschen, aber auch, welche Ideen und Ressourcen selbst gesteuert werden können, um die Lebensqualität und Wohnzufriedenheit in Lerchenfeld zu erhöhen. Wichtig dabei ist, auf Bestehendem aufzubauen. Die Gebietsbetreuung übernimmt daher auch eine Vernetzungs- und Koordinationsfunktion zwischen Bewohnerschaft, Verwaltung und lokalen Einrichtungen vor Ort. Isabella Weichselbraun, Mitarbeiterin im StadtLABOR, ergänzt: „Neben persönlichen Gesprächen werden wir in der Umsetzung der Gebietsbetreuung auch digitale Tools einsetzen, um die Vernetzung und Selbstorganisation der Bewohner bestmöglich zu unterstützen.“

Info



Kontakt

Isabella Weichselbraun, BA
StadtLABOR –
www.stadtlaborgraz.at
isabella.weichselbraun@stadtlaborgraz.at
0660/56 35 302 bzw. 0316/ 22 89 46



In der ZeiLE in Leoben-Lerchenfeld finden wöchentlich Veranstaltungen für unterschiedliche Interessensgruppen statt.

Fest der Generationen

Freitag, 10. Mai 2019, 14-18 Uhr, in Lerchenfeld

Beteiligungsprozesse sind heute in keiner Stadt mehr wegzudenken, denn eine nachhaltige und positive Stadtentwicklung ist nur durch Einbindung der Bürger möglich. Eine erste Maßnahme, die gesetzt werden kann, ist ein Fest in gemütlicher Atmosphäre. Vor Ort wird versucht, die Bürgerbeteiligung sowie auch die Eigeninitiative zu steigern und das Zusammenleben von Jung und Alt zu fördern.

phäre versuchen, gemeinsam etwaige Barrieren abzubauen“, erklärt Wohnungsreferent Maximilian Jäger. Es erwartet Sie Kulinarik von damals und heute, die „Dorfprinzen“ musizieren für Jung und Alt und Kinder und Jugendliche werden von den Pfadfindern und den Kinderfreunden unterhalten. Um das ganze Fest abzurunden, gibt es auch Marktstände aus der Region.

Warum Fest der Generationen?

„In Lerchenfeld ist der Generationenwechsel sehr deutlich zu spüren, deshalb ist es uns besonders wichtig, dieses Thema aufzugreifen und wir werden in entspannter Atmos-

Das Fest findet in der verkehrsberuhigten Zone zwischen den Zeilen C bis E und F – G statt (bei Schlechtwetter in der Zeile – Begegnungszentrum Lerchenfeld). Ein Fest für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren also ein Fest der Generationen.

DIE ZEILE
Begegnungszentrum Lerchenfeld

FEST DER GENERATIONEN
zwischen den Zeilen

FREITAG, 10. MAI 2019
14:00 – 18:00 UHR

bei Schlechtwetter in der Zeile E

Kulinarik damals und heute
Unterhaltung für Jung und Alt
Dorfprinzen – Musik für Jedermann

Marktstände aus der Region
Pfadfinder – spielerisch Natur erleben
Kinderfreunde schminken

Leoben City Management

15. April – 15. Mai 2019

Seniorenklub Jeden Montag, Dienstag & Donnerstag von 14–17 Uhr
Helga Schmidt

Seniorenfrühstück Jeden Mittwoch von 8:30–11:30 Uhr
Helga Schmidt

»Jugendtreff« Jeden Dienstag von 17:30–19:30 Uhr
Nicole Dvorscak MA

Bürgerkommunikation Mittwoch, 17.4.2019 von 16–18 Uhr
Mag. (FH) Cornelia Schuss
mein #digitales Leoben - Ihre Fragen und Ideen zu den städtischen Online-Services

Seniorenreferent Mittwoch, 24.4.2019 von 10–11 Uhr
GR Reinhold Metelko
Beratung für Senioren

KONGA Kids Mittwoch, 24.4.2019 von 16–17 Uhr
Lisa-Marie Hohenthal DANCE | SHAKE | SQUAT | TWIST für Kinder von 6-14 Jahren.
Teilnehmerzahl begrenzt! Anmeldungen unter: lisamarie.hohenthal@gmail.com

Frühjahrsputz Samstag, 27.4.2019 um 9 Uhr
Doris Stütz
Treffpunkt vor dem Begegnungszentrum Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff Donnerstag, 2.5.2019 von 9:30–11 Uhr
Elternberatungszentrum der Bezirkshauptmannschaft LE

Wohnungsreferent Montag, 6.5.2019 von 17–18 Uhr
Vizebürgermeister Maximilian Jäger
Fragen zum Thema Wohnen

Recht, Sicherheit & Soziales Mittwoch, 8.5.2019 von 16–18 Uhr
Mag. Willibald Baumgartner
Fragen zu rechtlichen Angelegenheiten der Stadtgemeinde Leoben

Fest der Generationen Freitag, 10.5.2019 von 14–18 Uhr
zwischen den Zeilen

KSF Gym Mittwoch, 15.5.2019 von 16:30–17:30 Uhr
Günter Plank
Muay Thai Boxen für Jung und Alt (ab 6 Jahre)

DIE ZEILE
Begegnungszentrum Lerchenfeld
Am Lerchenfeld Zeile A1
8700 Leoben

Infos:
leoben.at
buergerkommunikation@leoben.at
+43 3842 4062-372



Faschingsimpressionen

Mit einem kräftigen „He Du“, dem traditionellen Leobener Faschingsgruß, übernahm die Faschingsgilde mit Präsident Willibald Mautner, Präfekt Franz „Franky“ Brandl und dem diesjährigen Prinzenpaar Clemens Weihs und Lisa Hakelberg die Regentschaft und den Stadtschlüssel während der „Fünften Jahreszeit“. Das närrische Treiben endete am Faschingdienstag mit dem traditionellen Umzug durch die Innenstadt als Höhepunkt, dieses Mal nach einem neuen Konzept, das beim Publikum großen Anklang fand. Tausende Besucher säumten den neuen Weg von der Evangelischen Kirche und der Montanuniversität durch die Franz-Josef-Straße hin zum Hauptplatz. Auf drei Bühnen entlang der Strecke wurde ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Für die zahlreichen Gruppen und Einzelmasken, die wieder am Umzug teilnahmen, gab es lukrative Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro zu gewinnen. In der Kategorie Schüler war der Zirkus Furioso der Musicalgruppe des Alten Gymnasiums siegreich, bei den Ein-



Für einen Tag übergab Bürgermeister Kurt Wallner (l.) den Rathauschlüssel an das Faschingprinzenpaar Clemens und Lisa.

Foto: Freisinger (12)

zelmasken gewann die Clownfamilie aus Leoben. In der Kategorie Gruppe gewann die Tütomat AG aus Proleb mit ihrer Expedition zum Nordpol und bester Wagen war der Trabocher Faschingsrunde-Brexit.

Die Leobener Innenstadt wurde am Faschingdienstag zur bunten Faschingsmeile, wo bei bestem Wetter Groß und Klein ein abwechslungsreicher Nachmittag geboten wurde.







32. Häuselbauermesse

Auch heuer war die Häuselbauermesse ein Fixpunkt für die Messestadt Leoben. Herbert Schüttbacher organisierte auf 2.500 m² Hallenfläche und 1.000 m² Freifläche wieder eine viel beachtete Fachmesse, auf der 85 Aussteller alles rund ums Bauen, Heizen, Sanieren und Einrichten präsentierten. Bürgermeister Kurt Wall-

ner hob in seiner Begrüßung den Hauptplatz als großen attraktiven Marktplatz hervor, wo die **regionalen Anbieter** persönliche Gespräche mit potentiellen Kunden führen können. Die Messestände zeigten, dass Energieeffizienz und Nachhaltigkeit beim Wohnen immer wichtiger werden.



Die zahlreichen Besucher zeigten reges Interesse an den Messe-
neuheiten...



..und wurden an den Ständen von Mitarbeitern mit hoher Fachkompe-
tenz beraten.

Foto: Pressberger (2)

Automesse

Eine Woche nach der Häuselbauermesse schloss die Leobener Automesse am Hauptplatz an und machte **Leoben** zwei Tage lang zur **obersteirischen Automobilhauptstadt**. Rund 220 Fahrzeuge im Wert von fast sechs Millionen Euro wurden dem interessierten Besucher bei freiem Eintritt dargeboten.

Bundesinnungsmeister Josef Puntinger übernahm gemeinsam mit Karl Stockreiter, Bezirksinnungsmeister der Kfz-Techniker, wieder in bewährter Weise die Organisation.



In Anwesenheit von Politik- und Wirtschaftsvertretern wurde die Automesse feierlich eröffnet.

Regionalität. Wie bei der Häuselbauermesse standen auch hier regionale Händler im Mittelpunkt. Damit hat diese Fachmesse für Leoben und die ganze Region einen hohen Stellenwert, denn der regionale Fahrzeughandel hat die Möglichkeit, seine Leistungen unter Beweis zu stellen und den Kunden zu zeigen, dass sie zum

Kauf nicht nach auswärts fahren müssen. Die Reputation Leobens als Messestadt wird durch Veranstaltungen dieser Art weiter vorangetrieben. Hier kommt im Zeitalter der Digitalisierung Information

direkt und unmittelbar zum Kunden, denn die Mitarbeiter der ausstellenden Firmen berieten die Besucher kompetent und freundlich über die neuesten Trends und Entwicklungen in der Branche.



Foto: Freisinger (3)



Neue Montanuni-Torte

Kürzlich wurde die neue Montanuni-Torte vorgestellt. Rund 400 Universitätsangehörige – Studierende, Mitarbeiter und Wissenschaftler – konnten zwei Torten verkosten und gaben ein eindeutiges Votum ab. Die von Eva Maria Lipp kreierte Torten sollen die verschiedenen Schwerpunkte der Universität darstellen. Die **schwarz-goldene Gewinner-Torte ist mit dem Wappen der Montanuni** verziert und besteht aus mehreren farbigen Schichten, gefüllt ist sie mit Preiselbeeren, die die Naturverbundenheit symbolisieren sollen. Reinhart Grundner, bekannt aus dem ORF Steiermark, erklärte die Vorzüge und Eigenschaften einer guten Torte. Initiiert wurde die Montanuni-Torten-Wahl vom Universitätslehrerverband, Ideengeber war Johann Mogeritsch.



Eva-Maria Lipp (l.) übergibt die Torte an Vizerektorin Martha Mühlburger. Dahinter v.l.: J. Mogeritsch, E. Skupa, St. Schuschnigg, R. Grundner

Foto: Montanuniversität Leoben

Sanftes Design-Facelifting

Die Montanuniversität Leoben präsentiert sich seit Kurzem im neuen Design. Die Wort-Bild-Marke enthält anstatt der früher implementierten Internetadresse ab sofort den Namen der Stadt Leoben. „Nach rund zwölf Jahren war es an der Zeit, das ‚Corporate-Design‘ unserer Alma Mater einem sanften Facelifting zu unterziehen“, erklärt der Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit Erhard Skupa. Für Rektor Wilfried Eichlseder ist vor allem die **Implementierung der Stadt Leoben in die Wort-Bild-Marke ein wichtiges Anliegen**. „Wir sind der zweitgrößte Arbeitgeber der Stadt, haben hier seit dem Jahre 1849 unsere Wirkungsstätte und prägen mit der Campuserwicklung naturgemäß auch das Stadtbild entscheidend mit“, so Eichlseder. „Als Universitätsstandort mit exzellenten Forschungseinrichtungen sind wir einer der Wegbereiter für die Entwicklung dieser Hochtechnologie-Region, die mit ihren Leitbetrieben von Judenburg bis Mürzzuschlag reicht“, so der Rektor.



Rektor Wilfried Eichlseder und Pressesprecher Erhard Skupa mit dem neuen CD-Manual

Foto: Montanuniversität

Historische Reise durch Göß

Mit großer Begeisterung lauschten über 100 Besucher dem Vortrag von Alfred Reinwald sen. im Gösser Bräu. Anlässlich des diesjährigen Schwerpunktes Göß aus dem Kulturprogramm der Stadt Leoben waren viele Interessierte gekommen. **Alfred Reinwald sen.** verstand es, mit zahlreichen historischen Aufnahmen und seinem unterhaltsamen und gleichzeitig informativen Vortrag die Anwesenden zu begeistern. Wie sich Göß vom ursprünglichen Sitz eines Nonnenklosters zu einem beliebten Wohnsitz der Leobener entwickelte, war nur einer der Aspekte dieses Abends.

Mit dieser Veranstaltung ist es einmal mehr gelungen, die Bevölkerung auf schon vergessene Besonderheiten der eigenen Heimat aufmerksam zu machen. In dieser Reihe wird am Donnerstag, den 16. Mai um 17.30 Uhr eine Führung durch



Alfred Reinwald sen. und Museumsleiterin Susanne Leitner-Böschzelt mit interessierten Besuchern des historischen Vortrages im Gösser Bräu

Foto: Fredi Reinwald

die Stiftskirche und das ehemalige Stift Göß stattfinden und interessante Einbli-

cke in die abwechslungsreiche Geschichte des Stadtteiles Göß geben.

Neues Wissens- und Kommunikationszentrum im

Zeitgerechte Kulturvermittlung und neue Bleibe für die Stadtbücherei

Die Stadt Leoben nimmt als zweitgrößte Stadt der Steiermark und als Bezirkshauptstadt eine wesentliche Rolle als Vermittler von Kultur, Bildung und Wissen ein. Trends, wie die Digitalisierung, Mobilität oder die Flexibilisierung des Seins sowie geänderte Kommunikationsformen, wirken sich unmittelbar auf die Art der Vermittlung von Kultur, Bildung und Wissen sowie die Orte und Räume, in denen diese generiert und weitergegeben werden, aus. Es ist daher wesentlich, dass Räume geschaffen werden, in denen eine zeitgerechte Vermittlung stattfinden kann.

Wohnkultur. In der Wissenschaft werden Lebensräume in erste, zweite und dritte Orte eingeteilt. Der erste Ort ist das Zuhause, der zweite Ort der Arbeitsplatz und der dritte Ort sind Räume der Begegnung, das sind öffentliche oder halböffentliche Räume, wie städtische Parkanlagen und Grünflächen oder Bildungseinrichtungen, Kultur- und Sportstätten. Da das Zuhause von vielen Menschen, vor allem der jüngeren Generationen nicht mehr den zentralen Mittelpunkt darstellt, sondern nur ein Bestandteil im persönlichen Netzwerk ist, werden dritte Orte zunehmend zu einem aktiven Bestandteil und einer Bereicherung der Wohnkultur und damit ein elementarer Teil einer adäquaten Infrastruktur für Städte und Regionen. Diese Lebensqualität ist für Städte ein wichtiger Faktor, um im globalen



V.l.: Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt, Architekt Martin Lesjak, Leobens Bürgermeister Kurt Wallner und Jörg Kindermann

Foto: Freisinger

Wettkampf um ansässige und künftige Bewohner wettbewerbsfähig zu bleiben.

Zielgruppe. Um einen solchen qualitativen dritten Ort der Begegnung, Kommunikation, Information- und Dokumentation zur Verfügung zu stellen, an dem Wissen generiert und weitergegeben, Kultur vermittelt und Bildung geboten werden kann, soll ein regionales „Wissens- und Kommunikationszentrum“ etabliert werden, in dem moderne Trends, das neue Nutzungsverhalten junger Generationen und innovative Technologien vereint werden. Als Zielgruppe werden alle

Generation und Besucher gesehen, die einen Ort suchen, an dem sie Informationen, Anregungen, neue Ideen und Impulse finden, sowie jene, die das Bedürfnis haben, Wissen zu generieren und auszutauschen. Das neu etablierte Wissens- und Kommunikationszentrum bringt einen Nutzen für die Stadtentwicklung und somit für die Bewohner von Leoben und der Region, da damit ein Ort geschaffen wird, der nachhaltig zu mehr Lebensqualität beiträgt.

Wettbewerb. In der Stadtratssitzung vom 5. September 2018 wurde dazu der Antrag LEADER-Projekt „Wissens- und Kommunikationszentrum Leoben“ zur Erarbeitung eines räumlichen Konzeptes für die Etablierung eines Wissens- und Kommunikationszentrums im MuseumsCenter Leoben beschlossen. Es wurde dafür ein einstufiger, geladener, nicht anonymer, kooperativer Architekturideenwettbewerb durchgeführt, aus welchem die Firma INNOCAD Architektur ZT GmbH als Sieger hervorgegangen ist. „Der Entwurf des Architekturbüros INNOCAD war sehr beeindruckend und aussagekräftig und hat die Voraussetzungen, in der Zukunft viele Menschen in diesen neu geschaffenen Begegnungsraum zu bringen,“ informiert Bürgermeister Kurt Wallner. „Das Wissens- und Kommunikationszentrum ist an diesem neuen Standort sicherlich

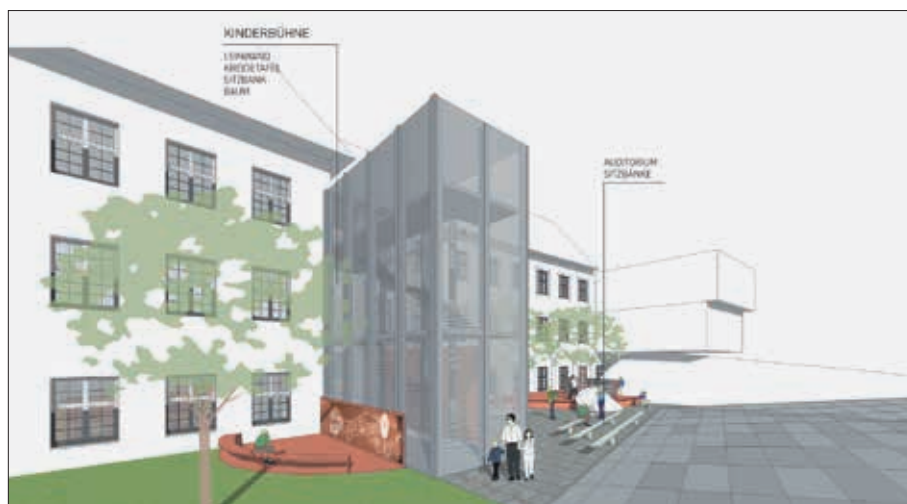


Foto: INNOCAD/Freisinger

Bei diesem Projekt wird auch der Außenbereich des Museums als Begegnungszone mitgestaltet.



MuseumsCenter

eine Bereicherung für die beiden bestehenden Einrichtungen MuseumsCenter und Kunsthalle“, ergänzt Museumsleiterin Susanne Leitner-Böczelt.

Die Kosten für die Errichtung des Wissens- und Kommunikationszentrums werden auf Basis des eingereichten Vorentwurfes und der Kostenschätzung des Architekturbüros INNOCAD Architektur ZT GmbH auf zirka 800.000 Euro festgelegt. In einer nächsten Phase wird im April 2019 mit der Planung begonnen werden, bei der die Details der zur Umsetzung erforderlichen Schritte gesetzt werden. Das „Wissens- und Kommunikationszentrum“ soll im Juni/Juli 2020 in den Erdgeschoßräumlichkeiten des MuseumsCenters etabliert und eröffnet werden.

Neue Bleibe für die Stadtbibliothek

Schon seit Längerem will die Montanuniversität Leoben sich im Bereich der Peter Tunner-Straße mit ihren Instituten und Forschungseinrichtungen ausdehnen und wird dazu auch die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek beanspruchen. Aus diesem Grund endet der Mietvertrag für das Gebäude, in dem sich die Stadtbibliothek aktuell befindet, im Juni 2020. Für die Stadtbibliothek, welche gut frequentiert ist und bis zu 40.000 Entlehnungen im Jahr hat, wird nun eine neue Bleibe gesucht.



Im Erdgeschoß des MuseumsCenters wird die Bibliothek untergebracht.

Foto: INNOCAD/Freisinger

Synergien. Aufgrund einer guten Synergie mit dem MuseumsCenter und der Kunsthalle wurde das Erdgeschoss des MuseumsCenters nun als neue Bleibe für die Stadtbibliothek in Erwägung gezogen und die Pläne, die aktuell vorliegen, widerspiegeln diese interessante und praktikable Vernetzung dieser drei städtischen Bildungseinrichtungen. Dazu war die Erreichbarkeit aus der Innenstadt sowie die Nähe zum neuen Bildungszentrum Innenstadt ausschlaggebend für diese Überlegung. Darüber hinaus können einige personelle Synergien geschaffen werden. „Die Bedeutung von Bibliotheken in unserer Zeit befindet sich im

Umbruch. Wegen der starken Digitalisierung der Gesellschaft gewinnen physische Orte an neuer Bedeutung als soziale, kulturelle und öffentliche Räume der Begegnung“, beschreibt Architekt Martin Lesjak den Stellenwert von Bibliotheken. „Das Überleben des Buches ist international ein Trend, der sehr stark absehbar ist. Es werden weltweit viele Bibliotheken gebaut, deren Bedeutung weit über das Buch hinausgeht. Die Umgebung eines physischen Ortes, wo Wissen gesammelt wird, hat auf einer kognitiven Ebene das Potential für die Schaffung neuen Wissens“, ergänzt Kindermann.

Stadtbücherei



Foto: Freisinger

Info

Stadtbücherei Leoben

Peter-Tunner-Straße 17
Tel. 03842/4062-308, -394
E-Mail: stadtbuecherei@leoben.at

Leitung: Erich Bretterbauer

Öffnungszeiten:

Mo., Di 8–12 Uhr und 15–18 Uhr
Mi. 8–12 Uhr
Do. 8–12 Uhr und 15–18 Uhr
Fr. 8–13 Uhr

ausgenommen Feiertage

Bestand:

Derzeit verfügt die Stadtbücherei Leoben über fast 20.000 Bücher und 500 Spiele, die sich immer auf dem neuesten Stand befinden.

Wir beraten Sie gerne!

Kooperation zum Nutzen aller

Traditionellerweise trafen sich Mitte März die Mitglieder der **Maschinengemeinschaft Groß- und Kleingößgraben** beim Gasthof Erlsbacher, um bei der 57. Jahreshauptversammlung das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf die Vorhaben des neuen Jahres zu geben. Heuer konnte Obmann Karl Amtmann neben den Obmännern der Maschinengemeinschaften Niederung und Göß-Schladnitz auch zahlreiche Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Kurt Wallner begrüßen. Er nutzte die Gelegenheit, um sich für die Subvention der Stadt Leoben in Höhe von 6.000 Euro zu bedanken und unterstrich in seinem Bericht die gute Zusammenarbeit zwischen den Leobener Maschinengemeinschaften.

Einsatzstunden. Der Leistungsbericht fiel aufgrund der guten Auslastung der Maschinen und Zusatzgeräte sehr positiv aus und so konnten beispielsweise die drei Traktoren gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 124 Stunden auf 1.064 Einsatzstunden erzielen. Auf personeller Ebene konnten zwei neue Mitglieder auf-



V.l.: Johann Farkas, Christian Slamenik, Bruno Stampfer, Bürgermeister Kurt Wallner, Obmann Karl Amtmann, Siegfried Ussar, Matthias Konrad, Edi Kobald und GR Erich Landner

Foto: Scharfner

genommen werden, die in der Funktion des Maschinenwirts und in der Bedienung der Ballenpresse tätig sein werden. Nach der Entlastung von Vorstand und Kassa erfolgte die einstimmige Wahl des neuen Vorstandes. Da Edi Kobald das Amt des Kassiers, das er 32 Jahre lang mit „Herzblut und Strenge“ ausgeführt hat, an Johann Farkas übergab, setzt sich der Vor-

stand künftig aus Obmann Karl Amtmann, Kassier und Obmann-Stellvertreter Johann Farkas, Kassier-Stellvertreter Christian Slamenik, Schriftführer Bruno Stampfer sowie dessen Stellvertreter Andreas Farkas zusammen. Edi Kobald wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste rund um die Maschinengemeinschaft die Ehrenmitgliedschaft verliehen. GS

ÖKB Berichtsversammlung im Gösserbräu

Bei der diesjährigen Berichtsversammlung des **Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB), Stadtverband Leoben mit Donawitz, Niklasdorf und Proleb**, konnte Bezirksobmann und Stadtverbandsobmann Heinz Lausecker zahlreiche Mitglieder sowie Abordnungen anderer ortsansässiger Kameradschaften und Traditionsverbände begrüßen. Eröffnet wurde die Versammlung mit einem Totengedenken für die verstorbenen Kameraden bevor Landtagsabgeordneter Marco Triller und Bürgermeister Kurt Wallner ihre Grußworte überbrachten. Während Triller auf die Situation des österreichischen Bundesheeres aufmerksam machte, unterstrich Wallner den Wert der jüngst besiegelten Partnerschaft zwischen Stadt Leoben und dem Jägerbataillon 18 in St. Michael.

Beide hoben die große Bedeutung des ÖKB im Hinblick auf die Wahrung von Traditionen und gelebter, generationenübergreifender Kameradschaft hervor und bedankten sich für die stete Bereitschaft zur



V.l.: Markus Thanner, Josef Pirker, Margaretha Lausecker, Margarethe Pirker, Heinz Lausecker, Bürgermeister Kurt Wallner, GR Erich Landner und LAbg. Marco Triller

Foto: Scharfner

Mitwirkung an diversen Veranstaltungen. So konnte auch der Obmann während seines Berichtes von zahlreichen Unternehmungen auf sportlicher und kultureller Ebene im vergangenen Jahr berichten – vor allem der Stammtisch, der immer am letzten Samstag des Monats alternierend im Vereinslokal in der Peter Tunner-Straße und im Gasthof Altmann stattfindet, er-

freut sich großer Beliebtheit. Der Bezirk Leoben zählt 1.038 Mitglieder, einige davon wurden während der Versammlung aufgrund ihrer langjährigen Verdienste rund um den Kameradschaftsbund mit Orden ausgezeichnet, bevor der offizielle Teil mit der steirischen Landeshymne geschlossen und zum geselligen Teil übergegangen wurde. GS



Abschlussveranstaltung im Altstoffsammel- zentrum (ASZ) Leoben

Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben-Prettach

Samstag, 27. April 2019

Um 9 Uhr:

Beginn der gemeinsamen Reinigungsaktion

Ab 11 Uhr:

Zusammentreffen und gemeinsame Jause



Gemeinsam sind wir stark -
Gemeinsamer Einsatz für
eine saubere Umwelt!

FRÜH JAHRSPUTZ 2019 im Siedlungsgebiet

**TREFFPUNKT
SAMSTAG,
27. APRIL 2019
9:00 UHR**

Leirchenfeld: Begegnungszentrum
Innenstadt: Neues Rathaus
Judendorf: Jugend am Werk
Leitendorf: ESV-Sportplatz

Donawitz: Trafik Beierhofer
Göss: ADEG Kurzmann
Hinterberg: Lebenshilfe Parkplatz

Im Anschluss um 11 Uhr werden alle Teilnehmer als Dankeschön zur Abschlussveranstaltung in das Altstoffsammelzentrum, Am Wirtschaftspark 11 (neben Hornbach) zu einem Imbiss eingeladen (kein Transport).

Aus organisatorischen Gründen wird um eine telefonische Anmeldung (03842 40 62-216) gebeten.



**Sprechtage der
Mietervereinigung**
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2019:

16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 17. September,
15. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große
Erfahrung
seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Sozialministerium möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch,
sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen
**Wohnungsreferent Vizebürgermeister
Maximilian Jäger für alle Fragen
zum Thema Wohnen jeweils
von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung
(Rückfragen unter
03842/40 62-242):**



**Festsaal Leitendorf,
Fröbelgasse 3
Di., 4. Juni 2019**

**Besprechungsraum
der SGL,
Steigtalstraße 31
Mo., 17. Juni 2019**

**Seniorenklub Donawitz,
Lorberaustraße 7
Do., 16. Mai 2019**

**Jugend am Werk,
Schießstattstraße 10a
Mi., 10. April 2019**

**Begegnungszentrum
Lerchenfeld,
Am Lerchenfeld Zeile A**

Mo., 8. April 2019
Mo., 6. Mai 2019
Mo., 3. Juni 2019

**Neues Rathaus,
Erzherzog Johann-Straße 2
Di., 7. Mai 2019**

**Besprechungsraum
der WAG,
Hippmangasse 74
Mo., 13. Mai 2019**

Info

Senioren-Urlaubsaktion

Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 28.02.2019 wurde die Durchführung der Seniorenurlaubsaktion 2019 des Landes Steiermark genehmigt.

Für die Stadt Leoben sind folgende Termine vorgemerkt:

- **07.05. bis 14.05.2019** nach Markt Hartmannsdorf (Gasthof Gruber)
- **04.06. bis 11.06.2019** nach St. Kathrein am Offenegg (GH Schwaiger)
- **10.09. bis 17.09.2019** nach Dechantskirchen (Gasthof Schwammer)

Für den ersten Termin bitten wir um eine Anmeldung im Sozialreferat der Stadt Leoben, Zimmer Nr. 116, bis spätestens 15.04.2019, für den zweiten Termin bis spätestens 10.05.2019 und für den dritten Termin bis spätestens 16.08.2019.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 60. Lebensjahres, eine EWR-Staatsbürgerschaft, ein Hauptwohnsitz in der Steiermark außerhalb von Graz und ein Nettohaushaltseinkommen unter 1.022 Euro für allein lebende Personen sowie unter 1.533 Euro für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften.

Erforderliche Unterlagen:

- Ihr Meldezettel (und des/der EhegattIn/Lebensgefährtn)
- Einkommensnachweise (z. B. der Pensionsabschnitt oder -bescheid)
- eventuell Bestätigung über Pflegegeld

Pflegeberufe mit Zukunft

Mitte März öffnete die Schule für **Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark am Standort Leoben** ihre Pforten, um interessierten Burschen – der Anteil der männlichen Schüler beträgt bereits fünf Prozent – und Mädchen einen umfangreichen Einblick in die diversen Ausbildungsmöglichkeiten zum Thema Pflege zu gewähren. Etwa 250 Personen folgten dieser Einladung und informierten sich über die dreijährige Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, die zweijährige Diplombildung zur Pflegefachassistenz, sowie die einjährige Ausbildung zur Pflegeassistenz. „Die GKPS ist eine vorbildliche Einrichtung, in der Schüler eine qualitätsorientierte Ausbildung bekommen und dadurch beste Voraussetzungen für einen guten und sicheren Arbeitsplatz erlangen“ betonte Schulleiterin Michaela Sundl.

Bewerbung. Michaela Sundl ist es ein besonderes Anliegen, Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung zu leisten und so streicht



Foto: Schortner

Die Besucher konnten anhand zahlreicher Stationen Einblick in den Pflegeberuf bekommen.

sie hervor, dass sich die neu eingeführte Diplombildung zur Pflegefachassistenz, die ohne Matura begonnen werden kann, kaum von jener zum gehobenen Dienst unterscheidet und beste Berufsaussichten sowie ein lukratives Gehalt verspricht. Die Schüler selbst stellen der

Ausbildung und vor allem den Referenten ein sehr gutes Zeugnis aus und präsentierten ihre Schule voll Stolz den Besuchern. Die Bewerbungsfrist für die im Oktober startenden Lehrgänge endet am 12. Juni. GS

Kontakt: 03842/401-2367

Generationenwechsel in Anwaltskanzlei

Der seit 1993 in Leoben tätige Rechtsanwalt Dr. Christian Puchner hat Anfang des Jahres 2019 mit dem Rechtsanwalt Mag. Martin Streitmayer eine Kanzleigemeinschaft gegründet. Somit hat ein Generationenwechsel stattgefunden, da Mag. Martin Streitmayer die Nachfolge der bekannten Leobener Rechtsanwältin Dr. Sonja Jutta Sturm-Wedenig angetreten hat. Die Rechtsanwaltskanzlei von Dr. Christian Puchner und Mag. Martin Streitmayer, welche sich im Zentrum von Leoben in der Franz Josef-Straße 4 (Tel. 03842/43648) befindet, zeichnet sich durch eine Mischung aus jahrelanger Erfahrung und Innovation aus. Die beiden Rechtsanwälte arbeiten mit Steuerberatern, Notaren und Behörden zusammen und werden hierbei von einem tatkräftigen Kanzleiteam unterstützt, um eine umfangreiche Betreuung ihrer Mandanten zu gewährleisten. Die Struktur der Kanzlei ist auf eine umfassende Beratung der Mandanten sowie deren Vertretung vor Behörden und Gericht ausgelegt, wobei ein lösungsorientiertes und wirtschaftliches Handeln, im Interesse der Mandanten, im Vordergrund steht. In einer Zeit, in der die Rechtslage immer unüberschaubar wird, steht Ihnen das Anwaltsteam mit Rat und Tat zur Seite, beginnend bei vertragsrechtlichen Angelegenheiten, Beratung im Erbrecht, Regelung des letzten Willens, Schadenersatz und Gewährleistungen, Liegenschaftsverkehr, bis hin zu Fragen des Miet- und Wohnrechtes. Aufgrund der jahrelangen Betreuung von Unternehmen jeder Größenordnung, Versiche-



Mag. Martin Streitmayer (l.) und Dr. Christian Puchner führen eine gemeinsame Rechtsanwaltskanzlei in Leoben.

runge und natürlich Privatkunden, ist es den Rechtsanwälten Dr. Christian Puchner und Mag. Martin Streitmayer möglich, Sie umfangreich – vom Verkehrsunfall über den Abschluss eines Kaufvertrages bis zur Vertretung vor Verwaltungsbehörden und Gerichten – zu betreuen.

Foto: KK

Anzeige

Verluste bei privaten Grundstücksveräußerungen

2018 wurde die Verlustausgleichsmöglichkeit mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung eingeschränkt. Seit dem 1.4.2012 unterliegen Gewinne aus der Veräußerung von privaten Grundstücken der 30 %igen Immobilienertragsteuer.

Entsteht aus einer privaten Grundstücksveräußerung ein Verlust, so kann dieser zunächst mit positiven Einkünften aus anderen privaten Grundstücksveräußerungen im selben Jahr ausgeglichen werden. Kommt es infolgedessen innerhalb eines Kalenderjahres insgesamt zu einem Verlust aus privaten Grundstücksveräußerungen, ist dieser Verlust für steuerliche Zwecke weder mit anderen Einkunftsarten ausgleichsfähig noch in Folgejahre vortragsfähig.

Ausnahme: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung Eine Ausnahme davon besteht allerdings in jenen Fällen, in denen im Jahr der Grundstücksveräußerung auch Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung erzielt werden. Führen nämlich private Grundstücksveräußerungen in einem Kalenderjahr insgesamt zu einem Verlust, ist dieser zunächst auf 60 % zu kürzen und auf Antrag im ersten Jahr zur Gänze oder gleichmäßig verteilt über 15 Jahre ausschließlich mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung auszugleichen. 2018 kam es jedoch zu einer **Einschränkung der ausgleichsfähigen Einkünfte** aus Vermietung und Verpachtung. Ab der Veranlagung 2018 ist eine Verrechnung der Verluste aus privaten Grundstücksveräußerungen gesetzlich **nur mehr**



v.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfnadschek

mit Einkünften aus der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Einkünften aus der Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen zulässig. Nicht mehr ausgleichsfähig sind hingegen Einkünfte aus der Vermietung von beweglichem Vermögen (z. B. vermietete Geschäftseinrichtung) sowie Einkünfte aus der Überlassung und Verwertung von Rechten (Werknutzungsrechte, Patentrechte etc.).

Foto: Freisinger

Anzeige

Stolze Leistungsbilanz der FF Leoben-Stadt

Die 89 aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt konnten im Jahr 2018 insgesamt 1.653 Tätigkeiten verzeichnen. Dabei waren 8.537 Feuerwehrkameraden 30.507 Stunden im Einsatz. Davon wurden 220 Brandeinsätze (2.140 Mann mit 3.563 Stunden) und 245 technische Einsätze (1.898 Mann mit 2.559 Stunden) geleistet. Der bei den Bränden entstandene Schaden bewegt sich in einer Höhe von 1.958.000 Euro. Diesem Betrag stehen aber gerettete Werte von 14.122.000 Euro gegenüber. Bei den technischen Hilfeleistungen war ein leichter Rückgang gegenüber dem Berichtsjahr 2017 um 1,2 Prozent zu verzeichnen. Der Rest der Tätigkeiten erstreckt sich auf Brandsicherheitswachen, Feuerbeschauen, Sonn- und Feiertagsbereitschaften, Ausbildungstätigkeiten, Übungen, Veranstaltungen, Bauverhandlungen sowie umfangreiche Verwaltungs- und Administrationstätigkeiten.

Diese stolze Leistungsbilanz konnten Kommandant HBI Gerhard Wurzer und Schriftführer OLM d.V. Hubert Demmerer anlässlich der 151. Wehrversammlung in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste präsentieren.



V.l.: EABI Helmut Payer, Bürgermeister Kurt Wallner, Kommandant Gerhard Wurzer und OBI Wilfried Borth

Ehrung. Im Rahmen der Wehrversammlung hatte Bürgermeister Kurt Wallner die große Ehre, das **Goldene Ehrenzeichen der Stadt Leoben an EABI Helmut Payer** zu übergeben. Das Verdienstzeichen in Silber erhielten Leo Wolf und Johann Pichler, das bronzene Verdienstzeichen

bekamen Hubert Demmerer, Andreas Sattler und Heike Payer.

Angelobt wurden Marco Ehtreiber, Dominik Hochreiter, Lea Katja Micheli und Vanessa Mitterhuber. Befördert wurden Andreas Sattler, Judith Niklas und Kevin Steuber.

Security-Projekt wird fortgesetzt

Seit Mitte letzten Jahres sorgte ein privates Security-Unternehmen **während der Nachtstunden und an Wochenenden am Leobener Hauptplatz** für zusätzliche Sicherheit.

Dieses gemeinsame Projekt der Stadt Leoben, der Gastronomen des Hauptplatzes und des Citymanagements Leoben wird nun fortgesetzt.

„Die Maßnahme mit dem privaten Sicherheitsdienst hat sich sehr bewährt, daher macht es Sinn, das Projekt weiterzuführen. Die Security-Mitarbeiter agieren vorbeugend und sind schnell vor Ort, wenn es zu Zwischenfällen kommt. Die Bevölkerung fühlt sich sicherer und auch die Gastronomen haben entsprechende Unterstützung im Ernstfall“, zeigt sich Bürgermeister Kurt Wallner nach einer Evaluation sehr zufrieden mit den Erfahrungen.

Kosten. Die Kosten von 6.000 Euro werden wieder aufgeteilt. Die Leobener Gast-



V.l.: Hannes Kaufmann (Alte Post), Andy Bäuchi (Segafredo), Bürgermeister Kurt Wallner, Max Klarmann (Arkadenhof) und Thomas Wohltran (Citymanagement)

ronomen und die Stadt Leoben leisten je 3.000 Euro. Für die Organisation und Ab-

wicklung zeichnet das Citymanagement verantwortlich.

4. Charityflohmarkt



Foto: KK

Am Charity Flohmarkt der Leobener Serviceclubs wird wieder für den guten Zweck gesammelt.

Am Samstag, den **27. April 2019** ab 8 Uhr wird der 4. Charity Flohmarkt am Leobener Hauptplatz stattfinden. Der Erlös dieser Gemeinschaftsaktion von Kiwanis Aktion Club, Lions Club Leoben-Göb, Kiwanis Forum Liuben, Vesta Women International, Kiwanis KC Le-

oben, Lions Leoben, Club C41, Round Table Leoben, Rotary Club Leoben und Soroptimist International Club Leoben kommt einer guten Sache in der Region zu Gute. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Die Leobener Serviceclubs freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Weltwassertag



Foto: Freisinger

Gemeinsam mit Stadtwerkedirektor Ronald Schindler (l.) genoss Bürgermeister Kurt Wallner (m.) diese wohlschmeckende Erfrischung.

Das **Leobener Trinkwasser ist ein erstklassiger Durstlöcher** – darüber informierten die Stadtwerke Leoben am Weltwassertag wieder die Bevölkerung am Leobener Hauptplatz. Das Leobener Wasser ist frei von chemischen Zusätzen, kommt aus kalkhaltigen Schotterzonen, die das Wasser nicht nur filtern, sondern es auch durch den gelösten Kalk mit den essentiellen Mineralstoffen

Calcium und Magnesium versetzen. Dazu kommt, dass die Stadtwerke durch ständige Kontrollen für höchste Qualität sorgen. Und das rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. 1993 ist der Weltwassertag von der UNESCO mit dem Ziel ins Leben gerufen worden, auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für die Menschheit aufmerksam zu machen.

Mode & Tracht

Große Auswahl an Lederhosen

HAFERLSCHUHE VERBINDEN TRADITION UND STYLE

Sauraugasse 20 • 8700 Leoben
 Tel.: 03842 44604 • Mail: trend.sprung@speed.at
 www.TREND-HERRENMODE.at

„I have a dream“

Zwei Schulen – zwei Jugendprojekte – eine Menschenrechtsausstellung

„Welche Menschenrechte gibt es und was haben sie mit mir zu tun?“ Diese Frage stellten sich die Schüler der **vierten bis achten Klassen des BG/BRG Bruck an der Mur sowie des BG/BRG Leoben neu** im Rahmen zweier Projekte, die sie gemeinsam mit der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus im Herbst 2018 durchführten. Das eine ein partizipatives Netzwerkprojekt für obersteirische Gemeinden mit dem Titel „Menschenrechte und Demokratie als gelebte Alltagskultur“, das andere der seit 2003 bestehende „Obersteirische Jugendprojektfonds“, der einmal jährlich in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben initiiert wird. Heuer interessierten sich die in den Projekten engagierten Jugendlichen aus Bruck und Leoben besonders für das Thema Menschenrechte – und zwar aus ihrer persönlichen Sicht, bezogen auf ihre alltägliche Lebenswelt. Im Gedenkjahr 2018 hörten sie ein wichtiges Datum besonders häufig: Den 10. Dezember 1948, an dem die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verkündet wurde. Ein Tag aus vermeintlich grauer Vorzeit, an dem ein Stück Papier veröffentlicht wurde – welche Bedeutung hat so ein Ereignis für ein Mitglied der Generation Z aus Bruck



Die Schüler der 6a des Neuen Gymnasiums Leoben präsentierten mit Vertretern aus dem Schulwesen und der Öffentlichkeit die Ergebnisse der Ausstellung.

Foto: Dagmar Guschlbauer

oder Leoben? „Wenn es die Menschenrechte heute nicht gäbe, könnten wir vieles nicht tun, es wäre schlimm“, so die einhellige Antwort der Gymnasiasten, nachdem sie im Rahmen der beiden Projekte Workshops absolviert, Texte erarbeitet, Malereien gefertigt sowie Foto- und Bildmaterial zu ausgewählten Themenfeldern rund um Menschenrechte und Demokratie recherchiert hatten. Die Schüler der vierten bis achten Klassen des BG/BRG Leoben neu näherten sich gemeinsam mit

Kunstlehrer Prof. Albert Ecker den Menschenrechten auf einer Metaebene. Sie abstrahierten etwa das Recht auf Bildung, auf Gesundheit oder freie Meinungsäußerung und schufen kunstvoll-farbenprächtige Malereien auf Tafeln. Umrahmt wurden die originellen Kunstwerke mit Fragen und Gedanken der Jugendlichen zur Bedeutung der Menschenrechte. Die Ausstellung war in der Aula des Neuen Gymnasiums Leoben und im Gymnasium in Bruck/Mur zu sehen.

Sicher & Fit-Workshops

Sind Unfälle Zufälle? Dieser Frage gingen **Kinder und Jugendliche der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am LKH Hochsteiermark – Standort Leoben gemeinsam mit dem Verein „Große schützen Kleine“** auf den Grund. Auch Sicherheitsausrüstung und Verhaltensregeln im Sport- und Freizeitbereich wurden gemeinsam besprochen. „Der Workshop zeigt den Kindern den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Fitness und Sicherheit. Ein gutes Gefühl für den eigenen Körper, Koordinationsfähigkeit und Geschicklichkeit helfen sehr dabei, Unfälle zu vermeiden“, betonte Vanessa Trabi, Projektkoordinatorin des KinderSicheren Bezirks Leoben beim Verein „Große schützen Kleine“. Fazit der jungen Teilnehmer: „Die Abwechslung zwischen Bewegung und Theorie war toll. Uns hat der Workshop super gefallen“. Rückmeldungen des Pflege- und Betreuungspersonals: „Die Mischung aus Bewegung und Wissensvermittlung war absolut gelungen. Der Workshop war sehr kinderfreundlich aufgebaut. Obwohl die Altersspanne enorm war und es damit nicht ganz so einfach war, jeden für das Thema gleichermaßen zu interessieren, wurde diese Schwierigkeit ohne große Umstände bewältigt“.



Im KinderSicheren Bezirk Leoben sollen Unfälle durch gute Information noch weiter vermieden werden.

Foto: GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Nähere Infos zu den „Sicher & Fit“-Workshops, die der Verein „Große schützen Kleine“ für die 3. bis 6. Schulstufe anbietet, unter 0316/385 13764 oder vanessa.trabi@klinikum-graz.at

Sumiday 2.0 @ VS Leitendorf

Ein ganz normaler Schultag Mitte März in der Volksschule Leoben-Leitendorf, doch auf den zweiten Blick ist nichts wie immer: Tische und Stühle in den Klassenzimmern werden zur Seite gerückt und machen Platz für Fecht- und Kickbox-Equipment, die Gänge werden zu Laufbahnen umfunktioniert, im Festsaal wird die beste Abstoßtechnik beim Rodeln geübt und im Turnsaal wird gedribbelt, gekickt, und gebaggert.

Der Sumiday 2.0, eine **Initiative des Bewegungslandes Steiermark**, macht's möglich! Dank der vom Land Steiermark und dem Landesschulrat finanzierten Schulsport-Veranstaltung erlebten 300 Kinder der Volksschulen Leoben-Stadt und Leoben-Leitendorf einen der bewegtesten Vormittage ihres Lebens und

durften zahlreiche Sportarten im eigenen Schulhaus ausprobieren. Auch die Präsidenten der Dachverbände ASKÖ und ASVÖ Steiermark Gerhard Widmann und Christian Purrer sowie Leobens Bürgermeister Kurt Wallner ließen es sich nicht nehmen, der Schule einen Besuch abzustatten, um die Begeisterung der Kinder für diesen Unterricht der anderen Art hautnah mitzuerleben.

Sowohl Direktoren als auch Pädagogen und Funktionäre, die die verschiedenen Stationen betreuten, waren sich einig, dass diese wertvolle Veranstaltung für die Kinder die beste Motivation ist, sich in die richtige Richtung, sprich zu weiteren sportlichen Aktivitäten, zu „bewegen“. GS



Das Klassenzimmer wurde zum Bewegungsraum umfunktioniert.



Die Schüler waren beim Sumiday 2.0 mit Begeisterung dabei.

Foto: Scharthner (2)

B'

TISCHLERWERKSTATT
BAUMGARTNER
1899

PLANUNG, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG
VON WOHNUNGS- UND GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN

St. Anna-Weg 7 | 8742 Obdach | T.: +43 (0) 3578/23 93
tischlerei.baumgartner@obdach.at | www.baumgartner-obdach.at

Anzeige

Muttertag

Unser liebevoller und zuvorkommender Service
und die 4-gängigen Muttertagsmenüs
sind unser „DANKESCHÖN“
für den unermüdlichen
Einsatz aller Mütter...

Für die beste
Mama
der Welt! ♥

Feiern Sie Muttertag bei
uns, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Hollerer und Team

Tischreservierungen bitte unter
Tel. 03862 53365 oder
info@pn-lustigersteirer.at

Oberach 19/17
A-8600 Bruck an der Mur
Telefon: + 43 3862 53365
www.lustigersteirer.at

Anzeige

Ein starkes Sprachrohr für alle Leobener Kinder

Valentina Lorbek und Nils Breidenbach sind die neuen Kinderbürgermeister

Bei der **fünften Kinderbürgermeisterwahl** im Rahmen des KinderParlaments Leoben wählten die Leobener Kinder im Gemeinderatssitzungssaal des Neuen Rathauses ihre eigenen Vertreter. Zwei Mädchen und vier Buben stellten sich der Wahl und begeisterten mit ihren Wahlreden. Besondere Anliegen waren unter anderem der Tier- und Umweltschutz und eine faire Gleichbehandlung der Kinder durch Erwachsene.

Kinderbürgermeisterin wurde die zehnjährige **Valentina Lorbek**, ihre Stellvertreterin ist **Heidrun Tagwerker** (10). Neuer und zugleich wiedergewählter Kinderbürgermeister ist der elfjährige **Nils Breidenbach**, zu seinem Stellvertreter wurde **Lukas Fink** (11) gewählt. Bürgermeister Kurt Wallner und Nationalratsabgeordnete Birgit Sandler nahmen die Angelobung vor und überreichten die Urkunden. „Ich gratuliere dem neuen Team sehr herzlich zur gewonnenen Wahl und wünsche den Kindern alles

Gute bei ihrer neuen Tätigkeit“, sagte Bürgermeister Kurt Wallner. Auch Claudia Leeb vom Leobener Familienbüro sowie Thomas Plautz vom Kinderbüro waren bei der Wahl anwesend.

Die Kinderbürgermeisterin und der Kinderbürgermeister sind das Sprachrohr aller Leobener Kinder. Sie vertreten das KinderParlament Leoben nach außen und bringen ihre Stimme – die Stimme der Kinder – in unterschiedlichsten Belangen ein. Diese vier Kinder sind nun ein Jahr lang in ihrem Amt. Nächstes Jahr wird wieder neu gewählt!

Bei der jährlichen Wahl zur Kinderbürgermeisterin und zum Kinderbürgermeister erleben Kinder zwischen sieben und 14 Jahren, wie eine Wahl abläuft. Wie bei den Erwachsenen bekommen sie einen Stimmzettel, kreuzen in einer Wahlkabine den Namen ihrer Vertreterin und ihres Vertreters an, und werfen den Stimmzettel in eine Wahlurne.



Die Leobener Kinder wählten wieder ihre eigene Vertretung.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Heidrun Tagwerker, Valentina Lorbek, Nils Breidenbach und NABg. Birgit Sandler. Lukas Fink war krank.

Foto: teopress (2)

Volksschüler besuchten die Wiener Staatsoper

Der 1. März 2019 wird den Kindern der 4a Klasse der Volksschule Leoben-Leitendorf mit Klassenlehrerin Martina Drexler und Chorleiterin Nina Lasselsberger noch lange in Erinnerung bleiben.

Wie jedes Jahr nach dem Wiener Opernball lud die Wiener Staatsoper Schulklassen zur Kinderoper „Die Zauberflöte“ ein. In diesem Jahr waren die Schüler der 4a-Klasse dabei und genossen die Kulisse des Wiener Opernballs und das einzigartige Stück.

Kinder aus fast allen Bundesländern nahmen daran teil und konnten sich für die Kinderoper begeistern. Den wunderschönen Tag rundete die 4.a-Klasse mit einer tollen Führung am Flughafen Wien-Schwechat ab.



Der Tag in der Wiener Staatsoper wird lange in Erinnerung bleiben.

Foto: KK

Erneuerung in der Volksschule Leoben-Göß

Die Volksschule Leoben-Göß bietet seit dem Schuljahr 2007/08 die verschränkte Form der Ganztageschule an, in der sich Unterrichtsteile und Freizeit abwechseln. Es werden in diesem Schuljahr drei Klassen mit 55 Schülern als Ganztagesklassen geführt. In dieser Variante des Schulangebotes sind die Schüler von 7.50 bis 16 Uhr im Schulhaus.

Nun wurden die **Räumlichkeiten der Ganztageschule renoviert** und teilweise neu möbliert. Dies geschah im Zeitraum von drei Monaten, die Kosten dafür betragen 48.000 Euro für die Sanierung und 16.000 Euro für die Einrichtung.

Im Bereich der Küche bzw. des Speisesaales wurde eine Zwischenwand entfernt, um mehr Platz zu schaffen. Für den Gangbereich zur Küche wurden neue Möbel



angeschafft, wo sich die Kinder hinsetzen können. Zudem wurden zwei ehemals von der Polytechnischen Schule genutzte Räume neu ausgemalt und mit neuen Bö-

den versehen. Einer der beiden nun für den Freizeitteil der Ganztageschule benutzten Räume wurde ebenso mit neuen Möbeln bestückt.



Foto: Melitta Streitmaier (3)

Erfolgreich bei Sprachwettbewerben

Bei den diesjährigen Sprachbewerben war **Kevin Spirk**, Schüler der 8A des Neuen Gymnasiums Leoben, sehr erfolgreich und konnte zwei Medaillen nach Hause holen. Beim Switch-Wettbewerb in Graz gewann er Gold in den Sprachen Englisch und Italienisch. Dieser Bewerb erfordert ein schnelles Wechseln zwischen den beiden Sprachen im Gespräch mit Native Speakern. Zwei Tage später, beim Eurolingua-Bewerb, trat er in Englisch an. Bei diesem Wettbewerb konnte er die Silberne entgegennehmen. Kevin Spirk gewann letztes Jahr den Eurolingua Wettbewerb in Italienisch und wurde zum steirischen Landesieger gekürt. Beim letztjährigen Bundeswettbewerb schnitt er auch sehr gut ab.



Foto: KK

Vergoldetes Sprachtalent

Mark Hausner, Schüler der HTL Leoben, Fachrichtung Metallurgie und Umwelttechnik, konnte beim Fremdsprachenwettbewerb „Eurolingua“ schon zum wiederholten Mal sein sprachliches Talent erfolgreich unter Beweis stellen. Bei „Eurolingua“ handelt es sich um einen Fremdsprachenwettbewerb, der jährlich an der Wirtschaftskammer in Graz abgehalten wird. In diesem Rahmen haben Schüler aus der ganzen Steiermark die Chance, mit unterschiedlichen Fremdsprachen ins Rennen zu gehen und sich mit anderen Jugendlichen ihres Schultyps zu messen. In der Kategorie „Englisch BHS“ konnte Mark Hausner für die HTL Leoben eine Goldmedaille holen.



Foto: HTL Leoben

Anton Hirschmann †

Lebens ehemaliger Citymanager stellte markante Weichen in der Stadt

Anton Hirschmann, langjähriger Citymanager der Stadt Leoben und großer Fußballfreund, ist am 14.3.2019 nach schwerer Krankheit 66-jährig verstorben.

Anton Hirschmann wurde am 20.2.1953 in Leoben geboren. Er besuchte die Volksschule Donawitz und die Pestalozzihauptschule, danach die Fachschule für Metallbearbeitung in Kapfenberg. 1971 erhielt er eine Anstellung in der voestalpine und absolvierte von 1974 bis 1977 die HTL für Berg- und Hüttentechnik in Leoben, die er mit der Matura abschloss.

1990 wechselte er von der voestalpine zur Stadt Leoben und übernahm die Leitung von Congress und Altem Rathaus. 2004 wurde er Geschäftsführer des Convention-Büros und 2007 Geschäftsführer des Citymanagements. Ende Februar 2018 trat Citymanager Anton Hirschmann nach 28 Jahren im Gemeindedienst in den Ruhestand.

In seiner Zeit als Citymanager entwickelte sich Leoben durch die von Anton Hirschmann gesetzten innovativen Maßnahmen touristisch und wirtschaftlich sehr gut. Er führte den Leoben-Gutschein ein, auch die Inszenierung Leobens als Adventstadt ging auf seine Initiative zurück. Zur Belebung der Innenstadt trugen zudem Eigenveranstaltungen wie die Kunsthand-

werksmärkte, das Braustadt-Fest, das Schultütenfest, Leoben tanzt und Harry stets witzig wesentlich bei. Als großes Aufgabengebiet des Citymanagers erwies sich auch das Geschäftsflächenmanagement in der Innenstadt, um leerstehende Räumlichkeiten wieder mit Leben zu füllen.

Anton Hirschmann führte den Tourismusverband Leoben ab 2015 bis Mitte 2018 als Vorsitzender. Darüber hinaus war er auch im Tourismusverband Hochsteiermark tätig, zu dessen Obmann er nach seiner Pensionierung 2018 gewählt wurde. Aufgrund persönlicher Umstände trat er ein paar Monate später davon wieder zurück.

Große sportliche Leidenschaft hegte Anton Hirschmann für den Fußball. In dieser Sportart war er ab 1965 zwanzig Jahre als Spieler sehr erfolgreich unterwegs. FC Leoben, FC Trofaiach, SC Bruck und mit dem DSV Alpine Anfang der 1970-er Jahre in der Nationalliga waren seine Stationen, bis 1985 eine schwere Verletzung seine aktive Laufbahn beendete.

Sein Engagement für den Fußball riss dennoch nicht ab, sondern erstreckte sich nun auf die Funktionärslaufbahn. Er wurde Obmann beim SC Leoben und Obmann des DSV Leoben. Die Meilensteine auf diesem Gebiet waren 1990 der Aufstieg des DSV Alpine in die



erste Division, 1992 die Fusion des FC Leoben mit dem DSV Alpine, 1995 das Cupfinale gegen Rapid Wien im Wiener Praterstadion und der Stadionneubau von 1996 bis 1999.

Überregional wirkte er unter anderem als Vorstandmitglied und Aufsichtsrat der Österreichischen Fußballbundesliga und des Österreichischen Fußballbundes. Für diese Arbeit wurde Anton Hirschmann mit vielen Ehrenzeichen bedacht. Die Stadt Leoben verlieh ihm 2005 in Anerkennung seiner sportlichen Leistungen das Sportehrenzeichen in Silber.

Österliche Vorfrende im eigenen Garten

1.622 bunte Ostereier zieren die Magnolie im Garten von **Hermine Tatschl und Kurt Huber** in Leoben-Nennersdorf. Es braucht schon einen ganzen Nachmittag, um alle Eier auf ihren Platz zu hängen, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen und verbreitet österliche Vorfrende über viele Wochen. Vor ein paar Jahren hat Kurt Huber mit 300 Eiern begonnen, von Jahr zu Jahr wurden es immer mehr und nun ist es fast schon wie eine Sucht. Ziel sind vorerst einmal 2.000 Eier, aber der Strauch wächst ja noch, daher könnten es auch mehr werden, erzählte Hermine Tatschl. Großer Widersacher dieses Hobbys ist allerdings der Wind, aber auch hier weiß sich Kurt zu helfen: Kleine Wäscheklammern fixieren sehr filigrane Eier.

Der Ostereierstrauch ist auch schon zum beliebten Fotomotiv geworden und zu Weihnachten werden die Eier durch eine helle Lichterkette ersetzt.



Hermine Tatschl und Kurt Huber mit ihrem Ostereierstrauch

Ganz Leoben im KONGA®-Fieber

Erstes Jungle Body Fit-Event in Leoben

80 Fitnesshungrige, Tanz- und Sportbegeisterte folgten dem Aufruf zum ersten Leobener Fit-Event Anfang März in den Festsaal des Gösser Bräu. Dort erwartete sie ein buntes Spektakel aus motivierender Musik, Diskolichtern und speziellen „Moves“ – kurz, eine richtige Fitness-Party, auf die Beine gestellt von **Stefanie Luttenberger und Lisa-Marie Hohenthal**. Die beiden sind maßgeblich verantwortlich für die große Begeisterung, die KONGA®, ein mitreißendes Gesamtkörper-Workout, das den ganzen Körper strafft, formt und neu definiert, in der gesamten Region ausgelöst hat. „Es war schon immer mein Traum, solch ein Fit-Event nach Leoben zu holen, um meiner Jungle Body Crew die Gelegenheit zu geben, neue Bewegungselemente aus verschiedenen Bereichen auszuprobieren, an ihrer Schritttechnik zu feilen und einfach Spaß zu haben“, schwärmt Steffanie Luttenberger. Dank namhafter Sponsoren wie Aller-



Foto: Schartner

Zahlreiche Fitnessbegeisterte kamen im Hip Hop-Workshop auf ihre Kosten.

gosan, der Stadt Leoben, Gigasport und Autohaus Stockreiter sowie der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher helfender Hände konnte dieser Traum nun äußerst

professionell und sicherlich nicht zum letzten Mal umgesetzt werden. **GS Kontakt:** thejunglebodyleoben@gmail.com

HWB: $\leq 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$, fGEE: $\leq 0,85$

Häuser & Wohnungen von KOHLBACHER

NEU! LOEBEN
Ostererweg
Häuser & Wohnungen
... in Vorbereitung!

- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ fixfertiges Badezimmer
- ✓ Fixpreis & Fixtermin
- ✓ eigener Garten mit Terrasse und/oder Balkon bzw. Dachterrasse
- ✓ überdachte Autoabstellplätze

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.at

Anzeige

Landessieger im Floorball

Nach zwei Bezirksmeistertiteln im Floorball (Mädchen US 7/8 und Burschen US 7/8) erzielte das **BG/BRG Leoben neu** bei den Landesmeisterschaften im Floorball weitere Erfolge. Das Mädchenteam, **The wild Foxes**, der Unterstufe wurde Landesmeister im Floorball.



Landessieger „The wild Foxes“ des Neuen Gymnasiums Leoben

Foto: KK

Das BG/BRG Leoben neu konnte somit den Landesmeistertitel vom Vorjahr verteidigen.

Komplettiert wird das gute Abschneiden des Neuen Gymnasiums durch den Vizelandesmeistertitel des Mädchenteams, der **Black Tigers**, in der Unterstufe 2.



Bereits die „Black Tigers“ des Neuen Gymnasiums Leoben wurden Bezirksmeisterinnen der 7./8. Schulstufe.

Foto: IBC Leoben

FUSSBALLSCHULE RAFFL
www.fussballschule-raffl.at
fussballschule-raffl@gmx.at

FSR - STÜTZPUNKTTTRAINING OBERSTEIERMARK

Für Spieler/innen der
Jg. 2012 - Jg. 2006

Ziel des „FSR-STÜTZPUNKT“ s OBERSTEIERMARK ist es, Fussballtalente vereinsergänzend und vereinsunabhängig in einer angenehmen Lernatmosphäre zusätzlich zum Vereinstraining durch ausgebildete FSR-Trainer alters- bzw. leistungsgerecht zu verbessern.

+++ KOMM ZUM UNVERBINDLICHEN PROBETRAINING +++

Wo: Sportplatz SV Hinterberg

Wann: Trainingstag Sonntag, ab 10. März
Jg. 2012 - 2010 / 14.00 - 15.15
Jg. 2009 - 2006 / 15.30 - 16.45

Preise: FSR-STARTER-PACKAGE: € 125,-
5 Trainingseinheiten à 75 Min.
FSR PUMA Trikot, Hose, Stutzen, Trainingshose, Trainingsjacket

SER-BLOCK: € 75,-
5 Trainingseinheiten à 75 Min

ANMELDUNG ZUM UNVERBINDLICHEN PROBETRAINING:

Die Anmeldung zum FSR-Stützpunkttraining erfolgt direkt über die FSR-Homepage
www.fussballschule-raffl.at

04
MAI

31.

LEOBENER
SPORTGALA

EINTRITT
FREI

Leobener Sportler und Sportlerinnen sowie verdiente Funktionäre werden geehrt.

Samstag, 4. Mai 2019

Beginn: 18 Uhr

Sporthalle Leoben Donawitz

Bei Showprogramm und Livemusik führt das Moderatorenteam von Radio-Grün-Weiß durch den Abend.



10-jähriges Jubiläum der WK-Juniors

Am 25. April 2009 hatten die WK-Juniors ihren ersten großen Auftritt und heuer feiern sie beim kommenden Galakonzert am Freitag, den 26. April ihr zehnjähriges Jubiläum. Die WK-Juniors, die **Jugendkapelle der Werkskapelle voest Alpine Donawitz**, sind aus der Kapelle nicht mehr wegzudenken. Die Jugendkapelle wurde gegründet, um Nachwuchs in den Verein zu bringen. Unter der Leitung von Kurt Berger, einem ehemaligen Mitglied der Kapelle, haben die WK-Juniors das erste Mal gemeinsam musiziert. Nach einigen intensiven Proben traten sie dann beim traditionellen Galakonzert der Werkskapelle mit dem Kindermusical Utopia auf. Zwölf junge Nachwuchsmusiker standen damals das erste Mal auf der großen Bühne des Kammersaales.

Erfolgreich. 2010 stellte sich, zusätzlich zum Jugendkapellmeister, Carmen Varsek als Jugendreferentin zur Verfügung und packte mit viel Ehrgeiz die Sache an. Viele neue Ideen wurden umgesetzt, und die Jugendkapelle unter Mithilfe der Betriebsratskörperschaften mit neu designten T-Shirts eingekleidet. Mit der Zeit kamen weitere Ausrückungen: Weihnachtsfeiern, Vorspielabende, Ausflüge, Konzertwertungen etc. 2012 übernahm Sören Röhrig, heute der Kapellmeister der Werkskapelle voest Alpine Donawitz, die Jugendkapelle und machte sie noch erfolgreicher und größer. Die erfolgreiche Teilnahme an der Konzertwertung in der Stufe BJ sei nur einer der vielen positiven Veränderungen. Dort waren die WK-Juniors schon mit der heutigen Stärke von ca. 20 Jungmusikern vertreten. Neben dem Jugendorchester bildet die Werkskapelle Donawitz, mit Lehrern aus den eigenen Reihen, selbst erfolgreich Musiker aus. Aber auch eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Musikschule Leoben konnte vor Kurzem wieder ins Leben gerufen werden. Geworben werden die neuen Musikschüler unter anderem durch Vorspielstunden in den Leobener Volksschulen, mit dem jährlich veranstalteten „Tag der offenen Tür“ im Probelokal der Kapelle als auch über Mundpropaganda. Wie gut die musikalische Ausbildung ist, zeigen immer wieder die Erfolge bei den jährlichen Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen. Sarah Ziegler, ein Mitglied der ersten Stunde der WK-Juniors, übernahm im Jahre 2015 mit Freude und Elan die junge Truppe als Jugendreferentin. Natürlich braucht es auch die Eltern, die hinter den Kindern und damit auch hinter der Werkskapelle Donawitz stehen. Sie bringen die Kinder zu den Proben oder organisieren bei den Konzerten den Elternstand mit, wobei der Erlös den Kindern zugutekommt. Nach erfolgreicher Ausbildung zum

Ensembleleiter begann 2017 Julian Schadauer, der auch von Anfang an dabei war, in die Rolle des Jugendkapellmeisters hineinzuwachsen, sodass sich Sören Röhrig ab dieser Zeit voll und ganz auf das große Orchester konzentrieren konnte. „Ohne die Jugend würde es für die große Kapelle immer schwieriger werden, das musikalische Niveau zu halten. Wir werden auch nicht jünger!“, so Obmann Werner Brandl. Erfreulich ist auch, dass die sogenannten Mangelinstrumente wie etwa das tiefe Blech in der Jugendkapelle ist. Mittlerweile kann man sagen, dass schon zwei Drittel der Juniors, welche nun fast 30 Musiker umfassen, bei den „Großen“ mitmusizieren und auch das Vereinsleben mitgestalten.

Werkskapelle Donawitz



Dirigent: Sören Röhrig

Solisten: Anteo Simunic, Hans Mitterbäck, Waldemar Gritz

Sprecher: Birgit Pfatschbacher

GALA KONZERT

Kammersaal Donawitz
Freitag, 26. April, 19.30 Uhr

Kulturreferat der Betriebsratskörperschaften am Standort Donawitz

KARTENVORVERKAUF: Zentralkartenbüro Leoben - Musikhaus Pilat - Büro der Betriebsräte - Musiker und Musikerinnen der Werkskapelle Donawitz
Vorverkauf EUR 13,- / Abendkasse EUR 15,- / Schüler, Studenten und Mitglieder EUR 10,-

EINTRITTSPREISE:

www.werkskapelle-donawitz.at

voest Alpine Metal Engineering GmbH & Co KG
www.voestalpine.com

voest Alpine
ONE STEP AHEAD.

Ein Stück Industriegeschichte kehrt heim



In Österreich nicht ganz in Vergessenheit zu geraten – das war dem gebürtigen **Wiener Fotografen Robert Haas**, der aufgrund seiner jüdischen Wurzeln 1939 in die USA emigrieren musste, ein echtes Herzensanliegen.

Um diesem Wunsch nachzukommen, gestaltete Haas' Nachlassverwalter Joachim Gruber gemeinsam mit der Steirischen Gesellschaft für Kulturpolitik und dem AMS eine beeindruckende Ausstellung der „Donawitzer Serie“, einer Fotostrecke, die 1937 im Auftrag der Alpine Montangesellschaft entstand. Mit seinen eindrucksvollen Aufnahmen in Schwarz-Weiß gewährt Robert Haas Einblicke in die industrielle Arbeitswelt der Zwischenkriegszeit und zeichnet ein intimes Porträt des täglichen Ringens von Mensch und Stahl. Die Ausstellung wurde Anfang März von Bürgermeister Kurt Wallner und AMS-Geschäftsstellenleiter Helmut Wiesmüller in Anwesenheit zahlreicher Interessenten und Medienvertreter eröffnet. Im Anschluss daran beleuchtete eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde Parallelen und Unterschiede der Arbeitsmarktsituation 1937 und 2019 und erör-



Joachim Gruber brachte Robert Haas' Bilder zurück nach Österreich.

Foto: Scharthner

terte aktuelle Herausforderungen für die heimische Industrie. Die Bilder sind bis 10. Mai 2019 in den Gängen des AMS Leoben ausgestellt. GS

Ein „wahnsinnlich“ gelungener Benefizabend

Traditionell luden die **Damen des Soroptimist Club Leoben** wieder zu einem Benefizkonzert um den Weltfrauentag am 8. März ein. Dabei begeisterten die Dornrosen auf ihrer Abschiedstournee im völlig ausverkauften Erzherzog Johann-Auditorium der Montanuniversität Leoben ihr Publikum. Die drei Schwestern gingen aus sich heraus, zeigten echte Gefühle auf der Bühne und verfielen in so manchen Wahn. Ein Stück Schoko – macht Sinn, eine ganze Tafel – ein Wahnsinn! Sie spielten mit einer Leichtigkeit diverse Instrumente und sangen sich die Seele aus dem Leib. Sinnliche Songs aus eigener Feder.

Der Reinerlös der ausverkauften Veranstaltung kommt regionalen Projekten zugute. Die Präsidentin des SI Club Leoben, Evelyn Kubiznak, Vizepräsidentin Anita Galler und Doris Cmager möchten sich auf diesem Weg bei ihren Clubschwestern, den Künstlern sowie bei den zahlreich erschienenen Besuchern herzlich bedanken.



Die Dornrosen begeisterten beim Benefizabend des Soroptimist Club Leoben.

Foto: Soroptimist Club Leoben

Erfolgreiches Klaviertrio

Die Musik- und Kunstschule Leoben wurde beim diesjährigen Landeswettbewerb **Prima la Musica** in Graz von einem Klaviertrio präsentiert. Die jungen Musiker **Leo Tang** (Klavier), **Tobias Zika** (Violine) und **Felix Böhm** (Violoncello) konnten sich dabei über **einen ersten Preis** freuen.

Gemeinsam mit ihrer Kammermusiklehrerin Almut Teichert hatten sie ein Programm mit Werken von Mozart, Kirchner und Rodrigueuz einstudiert und überzeugten die Jury mit ihrem temperamentvollen und musikalisch ausgewogenen Zusammenspiel. Geigenlehrer Michael Leitner und Musikschuldirektor Heinz Moser freuten sich mit über diesen besonderen Erfolg.

„Prima la musica“ ist ein österreichischer Musikwettbewerb, den es seit 1994 gibt und der an die Stelle von „Jugend musiziert in Österreich“ getreten ist.



V.l.: Die erfolgreichen Musiker Felix Böhm (Cello), Leo Tang (Klavier) und Tobias Zika (Violine) mit ihren Lehrern

Foto: Musikschule Leoben

Auf den Spuren von Indiana Jones

Geocaching, Escape Rooms oder Mystery Hunt – die modernen und modifizierten Formen der klassischen Schnitzeljagd haben weltweit zahlreiche Anhänger, locken Gamer und Rätselfüchse zunehmend von digitalen Universen zurück in die reale Welt und motivieren spielerisch und unterhaltsam zu körperlicher und geistiger Aktivität.

Jones oder Holmes?

Am 10. Mai kommt ein neues Format nach Leoben, das alles vereint, was man von einer spannenden Rätseljagd erwartet. Über viele Stationen suchen und kombinieren sich die Teilnehmer durch eine mysteriöse Geschichte, ganz auf den Spuren eines Indiana Jones oder Sherlock Holmes. Gefragt sind dabei alle Fähigkeiten, die einen Schatzjäger oder Detektiv auszeichnen. Die Aufgaben stellen die kombinatorischen Fähigkeiten auf die Probe, aber auch Geschicklichkeit ist immer wieder gefragt. Spuren und Zusammenhänge müssen gefunden werden,

um gestellte Aufgaben erfolgreich zu lösen – wobei sich letztere stets unterschiedlich und vielschichtig gestalten. Dabei entwickelt sich als Rahmen eine spannende Geschichte, die eigens für das Event entworfen wurde und deren Protagonisten man während der Rätseljagd teils auch kennenlernen wird – oder muss. Bei all dem steht natürlich der Spaß im Vordergrund und im Rahmen der begleitenden Handlung kommt auch der Humor nicht zu kurz. Auch einige Überraschungen warten – oder lauern – auf dem Weg zum Ziel. Die Teilnahme ist kostenfrei und sowohl für Teams als auch Einzelpersonen möglich, Treffpunkt und Start sind am 10. Mai, 15 Uhr vor dem MuseumsCenter Leoben. Details zur Veranstaltung auf www.leoben.at.

Eine App, die bewegt!

Um erfolgreich durch das Abenteuer, an dessen Ziel für alle Teilnehmer eine Belohnung wartet, zu kommen, braucht es neben einem wachen Kopf nur die App

ABENTEUER (R)eisen, die als Navigationsgerät und Lösungsunterstützung während der Aufgaben dient. Aber auch außerhalb des Events gibt die App ABENTEUER (R)eisen besten Anlass, die Schuhe zu schnüren und sich auf eine unterhaltsame und informative Entdeckungsreise durch die Region zu begeben.

Wissensreise. Die interaktive Wissensreise führt dabei auf einer Strecke von zirka 100 Kilometern von Leoben durch die Steirische Eisenstraße und bietet neben Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten eine spannende Zeitreise durch die Geschichte des Erzabbaus sowie der Verarbeitung von Eisen und Stahl. Am Ende wartet zusätzlich zu dem neu erworbenen Wissen auch ein besonderer Gewinn: Wer alle Stationen auf der Karte von ABENTEUER (R)eisen besucht und vor Ort den jeweiligen QR-Code gesammelt hat, wird dafür im MuseumsCenter Leoben mit einem attraktiven Preis belohnt!

**Schatzsucher?
ABENTEUER(R)eisen!
10. Mai 2019**

Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Leoben

Interreg
CENTRAL EUROPE
InduCuLLIZO

art group
eisenhut
werner schwaiger

Photo: ag eisenhut

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Bergrettung 140

Ärztendienst 141

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999

Straßendienst 0676 84 40 62-243

Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368

Kläranlage 0676 84 01 49 178

Bestattung 03842 82 380

Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst

Mo 8.4. Glückauf-Apotheke

Di 9.4. Waasen-Apotheke

Mi 10.4. Apotheke zur Hütte

Do 11.4. Josefee-Apotheke

Fr 12.4. Apotheke in Göss

Sa 13.4. Stadt-Apotheke

So 14.4. Glückauf-Apotheke

Mo 15.4. Waasen-Apotheke

Di 16.4. Apotheke zur Hütte

Mi 17.4. Josefee-Apotheke

Do 18.4. Apotheke in Göss

Fr 19.4. Stadt-Apotheke

Sa 20.4. Glückauf-Apotheke

So 21.4. Waasen-Apotheke

Mo 22.4. Apotheke zur Hütte

Di 23.4. Josefee-Apotheke

Mi 24.4. Apotheke in Göss

Do 25.4. Stadt-Apotheke

Fr 26.4. Glückauf-Apotheke

Sa 27.4. Waasen-Apotheke

So 28.4. Apotheke zur Hütte

Mo 29.4. Josefee-Apotheke

Di 30.4. Apotheke in Göss

Mi 1.5. Stadt-Apotheke

Do 2.5. Glückauf-Apotheke

Fr 3.5. Waasen-Apotheke

Sa 4.5. Apotheke zur Hütte

So 5.5. Josefee-Apotheke

Mo 6.5. Apotheke in Göss

Di 7.5. Stadt-Apotheke

Mi 8.5. Glückauf-Apotheke

Do 9.5. Waasen-Apotheke

Fr 10.5. Apotheke zur Hütte

Sa 11.5. Josefee-Apotheke

So 12.5. Apotheke in Göss

Mo 13.5. Stadt-Apotheke

Di 14.5. Glückauf-Apotheke

Mi 15.5. Waasen-Apotheke

Do 16.5. Apotheke zur Hütte

Fr 17.5. Josefee-Apotheke

Sa 18.5. Apotheke in Göss

So 19.5. Stadt-Apotheke

Mo 20.5. Glückauf-Apotheke

Di 21.5. Waasen-Apotheke

Mi 22.5. Apotheke zur Hütte

Do 23.5. Josefee-Apotheke

Fr 24.5. Apotheke in Göss

Sa 25.5. Stadt-Apotheke

So 26.5. Glückauf-Apotheke

Mo 27.5. Waasen-Apotheke

Di 28.5. Apotheke zur Hütte

Mi 29.5. Josefee-Apotheke

Do 30.5. Apotheke in Göss

Fr 31.5. Stadt-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12

Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555

Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at

Institut für Familienberatung 03842/45 1 51

Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999

Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0

office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at

ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613

ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111

Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74

office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Kleintierklinik Leoben

8700 Leoben, Kärntner Straße 271,
03842/23 8 17, 0–24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger

8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

Dr. Hannes Mörzl

8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Mag. Fritz Rainer

8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

Tierklinik Dr. Hütter

8793 Trofaiach, Rossmarkt 9,
03847/62 24-0, 24-Stunden-Notdienst

Notdienste

Sa, 13.4./So, 14.4.

Praxis Wolfger

Sa, 20.4./So, 21.4.

Mo, 22.4.

Mag. Rainer und
Praxis Wolfger

Sa, 27.4./So, 28.4.

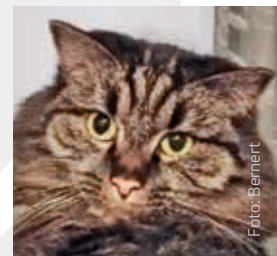
Praxis Wolfger

Mi, 1.5.

Praxis Wolfger

Sa, 4.5./So, 5.5.

Mag. Rainer und
Praxis Wolfger



Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

12.04.2019

Dr. Martin Sommer, Erzherzog-Johann-Straße 7, Tel. 43 0 50

26.04.2019

Mag. Martin Streitmayer, Franz-Josef-Straße 4, Tel. 43 6 48

03.05.2019

Dr. Michael Augustin, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

10.05.2019

Mag. Wolfgang Auner, Parkstraße 1, Tel. 42 6 42-0



Fahrraddiebstahl

Hochsaison für Diebe von April bis November

(Entnommen: Bundeskriminalamt-Kriminalprävention)

Die meisten Diebstähle von Fahrrädern werden nachmittags verübt. Zwischen 14 und 18 Uhr finden dann die meisten Straftaten statt, wobei gegen 18 Uhr der absolute Spitzenwert erreicht wird.

Fahrraddiebe unterwegs

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrbaren Raum abstellen.
- Fahrräder im Freien, sofern vorhanden, an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.
- Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen.
- Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Schloss sichern.
- Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel-, Falt- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Eine interessante technische Lösung stellt beispielsweise ein Bügelschloss dar, das sich mit dem eigenen Smartphone verbinden lässt. Das Schloss öffnet sich nur dann, wenn das Smartphone an das Schloss gehalten wird.
- Bei teuren Rädern sollte man die Montage von **GPS-Trackern** erwägen. Diese können in Fahrradlampen, in Sattelstützen oder in der Lenkerstange eingebaut werden. Mit ihrer Hilfe ist



Foto: Polizei Berlin

es möglich, ein gestohlenen Fahrrad nach dem Diebstahl zu orten.

- Der Fachhandel registriert in einer Datenbank alle relevanten Fahrraddaten. Es erleichtert wesentlich ein Zuordnen eines aufgefundenen oder sichergestellten Fahrrades. Opfer von Fahrraddiebstählen haben eine Anfragemöglichkeit im Internet unter www.fundamt.gv.at (Onlinefundamt Österreich).

Fahrradsattel Sicherung – auch an Einzelteile denken

Nicht nur ganze Fahrräder werden gestohlen, sondern durchaus auch Einzelteile der Fahrzeuge. Die Fahrradsattel Sicherung ist daher ein wichtiger Teil beim Diebstahlschutz. Für eine optimale Lösung bieten sich **spezielle Schraubverbindungen** an. In vielen der Sets sind zugleich Sicherungen für das Vorderrad und das Hinterrad mit dabei.

SELBST- SICHER



Im Rahmen des BMI-Projektes „Gemeinsam Sicher“ (GESI) wird nur für Frauen vom Polizeisportverein Leoben, im Sportsaal des Stadtpolizeikommandos ein Workshop, Selbst-Sicher, angeboten, bei dem ein sicheres Auftreten, Selbstbehauptung und Abwehrtechniken geschult werden. Es wird in diesem Kurs gezeigt, wie man körperlicher Gewalt präventiv entgegenwirken kann und auf wichtige Verhaltensregeln in Notsituationen hingewiesen. Neben sachdienlichen Erklärungen wird aktiv mitgearbeitet und Übungen aus dem Selbstverteidigungsbereich ergänzen den Unterricht. Situationen von Konflikten, Bedrohungen und körperlicher Gewalt erkennen lernen

aber auch Verhaltensmaßnahmen, Deeskalation, Aufzeigen von Grenzen, sicheres Auftreten und gesundes Selbstbewusstsein, Opfer/Täterrolle, Gewaltspirale, verbales/nonverbales Verhalten sind Inhalte dieses Kurses. Es werden realitätsnahe Abwehrtechniken gegen verschiedenste Angriffe in unterschiedlicher Art und Intensität geübt.

Die Teilnehmerinnen an diesem Kurs sollen dazu gebracht werden, diese Verhaltensweise auch im alltäglichen Leben anzuwenden und zu verstärken und so sicherer durch die Stadt zu gehen.

Der Workshop ist in zwei Module gegliedert. Die Module sind flexibel buchbar. Kosten pro Modul 30 Euro.

Die nächsten Workshops:

Sa., 27.04.2019, 14-17 Uhr Modul I

So., 28.04.2019, 10-13 Uhr Modul I

Nähere Infos unter <https://www.polsv-leoben.at/selbst-sicher>

oder unter **0664/4019443**

Sa., 04.05.2019, 14-17 Uhr Modul II

So., 05.05.2019, 10-13 Uhr Modul II

Mädchen wurden geboren

Greta GAMMER
Sare ERPOLAT
Ella RAICHT
Milla PETKOV
Isabelle CIOCOI-HOBLE
Chloe ROBITSCHKO
Dalija ĐOGIĆ
Brianna-Maria NEAMȚU
Alfiya AUSCHEWA



Foto: Scheberl

Knaben wurden geboren

Julian THALER
Alen MUJKANOVIĆ

Alexander KÖNIG

Eheschließungen

Raphael HUBER und Brigitte ŠIMUNOVIĆ
Konstantin und Stefan FISCHAK
Mirko KNEŽEVIĆ und Željka ZARIĆ
Abuzer ÇINAR und Saadat KHALILOVA
Helmut REICHL und Margit NEFF



Foto: leopress



**Nächste
Gemeinderatssitzung**
Mittwoch,
19. Juni 2019
14 Uhr

Foto: Freisinger

Kriseninterventionsteam Leoben (KIT)

Wir sind für Sie da!

Nach schrecklichen Ereignissen stehen Menschen ihrem Schicksal oft ohnmächtig gegenüber. In solchen Ausnahmesituationen hilft das Kriseninterventionsteam (KIT-Team) des Bezirks Leoben.

Unter der Leitung von Oberrettungsrat Helmut Haindl leistet das 15-köpfige, speziell ausgebildete Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern schnell und unbürokratisch psychosoziale Erste Hilfe.

Ziel dieser Akutbetreuung ist es, unmittelbar Betroffene nach schweren Unfällen, Suizid, Todesfällen oder Katastrophenereignissen nicht alleine zu lassen und ihnen ein größtmögliches Gefühl von Sicherheit zu vermitteln.

Die Alarmierung erfolgt über die Rettungsleitstelle Steiermark unter der Telefonnummer **14844**. GS



V.l.: Schulleiterin Michaela Sundl, Leiter des Kriseninterventionsteams Leoben Helmut Haindl, Bgm. Kurt Wallner, KIT Teammitglieder Manuela Haindl, Kathrin Wöhry und Ingrid Temmel

Foto: Scharfner

Sterbefälle

Brigitte KÖBERL, 66
 Ehentraut BRADER, 79
 Ingeborg SIEBEN-
 BRUNNER, 79
 Günther RIESER, 79
 Franz LOY, 80
 Helga SCHAUER, 81
 Margarete BRAUN
 de PRAUN, 79
 Dr.iur. Franz ARH, 90
 Maria THALLINGER, 94
 Theresia HOPFGARTNER, 74
 Josefa GRÜNEIS, 94
 Margareta TOMADINI, 87
 Hermann RADERBAUER, 91
 Inge WIELANDER, 64
 Ing. Anton HIRSCH-
 MANN, 66
 Adolf AUSWEGER, 80
 Elfriede WEIßENBÖCK, 86
 Maria MAGRITZER, 86
 Gudrun WIESENHOFER, 77
 Ferdinand DIETMAYER, 81



FF Leoben-Stadt



FF Leoben-Göss

Mühltalerstraße 17, 8700 Leoben
 03842 | 42670
 info@stadtfuerwehr.com
 www.stadtfuerwehr.com

Brauhausgasse 3, 8700 Leoben
 03842 | 23111
 kds.012@ff-leoben-steiermark.at
 www.ff-goess.at

Zwei Feuerwehren. Ein Ziel.
Wir geben 100% für Ihre Sicherheit.
 Jeden Tag aufs Neue. **Interesse mitzumachen?**

Hier könnten **Sie** stehen...
 ... oder Sie...
 ... oder DU...

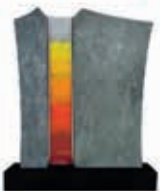
Wir freuen uns!

Auf Sie!



Helfen Sie uns helfen!

Steinmetzbetrieb
Vorraber
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH



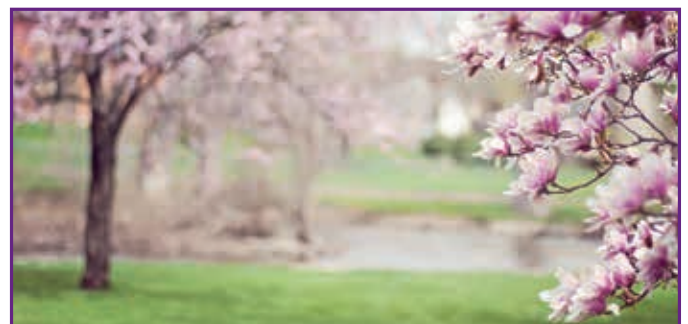
GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK

Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor

8700 Leoben, Kärntner Str. 80 03842/81183
 8600 Bruck a.d. Mur, Leobner Str. 75 03862/51426

e-mail: office@steinmetz-vorraber.at

Anzeige



„Der letzte Weg in guten Händen“

Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst:

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

0 - 24 Uhr
 03842 / 82 380



Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
 www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Anzeige

www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG WOLF

- seriös
 - einfühlsam
 - würdevoll

SEIT 10 JAHREN
 IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
 IN SCHWEREN STUNDEN

Roswitha Kaser
Telefon: 03842 / 82 444

Etschmayerstraße 1, 8700 Leoben

Neues Modell der Ärztereitschaft ab 1. April

Eine telefonische Gesundheitsberatung als Erstanlaufstelle wird eingeführt

Ab 1.4.2019 wird der ärztliche Bereitschaftsdienst in der Steiermark neu geregelt. Gleichzeitig startet auch die **neue telefonische Gesundheitsberatung**.

Unter der Rufnummer 1450 (ohne Vorwahl) ist das Gesundheitsservice 24 Stunden am Tag und auch am Wochenende erreichbar. Diese Rufnummer versteht sich als Erstanlaufstelle bei gesundheitlichen Fragen.

Fragenkatalog. Mitarbeiter schätzen am Telefon die Dringlichkeit des gesundheitlichen Problems über einen Fragenkatalog ein. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal lotst die Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt Verhaltensempfehlungen ab. Dabei werden auch der aktuelle Aufenthaltsort des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine optimale Versorgung zu ermöglichen.

Notfall. Die Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass es sich in 80 Prozent der Fälle um keine Notfälle handelt, in 60 Prozent reicht sogar eine Selbstbehandlung aus. Handelt es sich um einen Notfall, so ist das Personal mit allen Notrufnummern vernetzt und schickt direkt einen Notarzt bzw. die Rettung. Umgesetzt wird das Gesundheitstelefon 1450 vom Land Steiermark, dem Gesundheitsfonds Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Roten Kreuz Steiermark in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz und der Sozialversicherung.

Quelle: www.gesundheitsportal-steiermark.at

Bereitschaftsdienst. Die Steiermark wird ab 1.4.2019 in **25 Regionen** eingeteilt, in denen Ärzte ihren Bereitschaftsdienst versehen. In der **Region Nr. 24 (mit den Gemeinden Leoben, Proleb, Niklasdorf, Bruck/Mur, Pernegg und Breitenau)** sowie auch in allen anderen Regionen außer Graz erfolgt der Visitedienst (Bereitschaftsdienst als Visitedienst durch einen Arzt) – siehe Tabelle unten. In der Zeit von 18 bis 24 Uhr soll es eine einfache Besetzung (also durch einen Arzt) geben. Samstag, Sonntag und feiertags soll es eine doppelte Besetzung geben. In Graz wird es eine Mehrfachbesetzung geben.

Quelle: Gesundheitsfond Steiermark, Der Steirische Gesundheitsplan 2035

	7 bis 18 Uhr	18 bis 24 Uhr	24 bis 7 Uhr
Montag - Freitag	Kein Dienst	Visitedienst	Kein Dienst
Sa, So, feiertags	Visitedienst	Visitedienst	Kein Dienst

Erfolgreiche Schisaison am Präbichl

Der Tourismusverband Leoben-Niklasdorf trug zur erfolgreichen Schisaison am Präbichl sehr stark bei.

Wie beliebt die **Liftkarten** bei den Einheimischen sind, zeigt die Statistik: In der Wintersaison 2018/2019 wurden insgesamt an die **1.200 Karten** mit einem Gesamtwert von zirka 30.000 Euro verkauft. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von etwa 60 Prozent. Absoluter Verkaufsschlager war die Zweistundenkarte, die 870 Mal über den Ladentisch ging.

Durch die Ermäßigung ersparten sich die Schifahrer bis zu 6 Euro pro Schitag. Und dies ist einer schon länger zurückliegenden Aktion der Stadt Leoben zu verdanken, die seinerzeit eine Investition am Präbichl mitfinanzierte.

„Es freut mich sehr“, so Bürgermeister Kurt Wallner „dass so viele Bewohner von Leoben dieses tolle Angebot nutzten.“ Robert Herzog, Geschäftsführer des Tou-



Geschäftsführer Robert Herzog, Obfrau Astrid Baumann und Bürgermeister Kurt Wallner (v.l.) freuen sich gemeinsam über den Erfolg.

risimusverbandes und Obfrau Astrid Baumann freuen sich, dass das Schigebiet in

der Region Erzberg so gut angenommen wird.

Veranstaltungen

JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG IM MONAT

Stadt Leoben – BH Leoben

Eltern-Kind-Treff

Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeilE,
Am Lerchenfeld Zeile A1, 9.30-11 Uhr
Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit
psychischer Beeinträchtigung

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
(außer an Feiertagen)

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur
(Rettet das Kind Steiermark)
Homanngasse 7-9, 15.30-18 Uhr
Tel.: 0676/9295582

JEDEN MONTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG IM MONAT

Stadt Leoben

Seniorenklub

mit Helga Schmidt, Seniorenbetreuerin
der Stadt Leoben
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeilE,
Am Lerchenfeld Zeile A1, 13-17 Uhr
Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

JEDEN DIENSTAG IM MONAT

Stadt Leoben

Jugendtreff

mit Nicole Dvorschak, Jugendkoordinatorin
der Stadt Leoben
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeilE,
Am Lerchenfeld Zeile A1, 17.30-19.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft
und Sportvereinigung Leoben

Jackpot – Mit neuem Fitnessprogramm nach der KUR

Gymnastikraum der Sporthalle
Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11,
Dienstag, 18.30-20 Uhr
Raum „Impuls der Zeit“, Franz Josef-Straße 11,
Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr
Tel.: 05/08085614

JEDEN MITTWOCH

Bewegungsland Steiermark

Langsam-Lauf-Treff Leoben

Geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger
und Fortgeschrittene, späterer Einstieg jederzeit
möglich! Teilnahme: Gratis
Anmeldung: sport@leoben.at
Treffpunkt: Parkplatz Eishalle Leoben, 19 Uhr
Tel.: 03842/4062-321

Stadt Leoben

Seniorenfrühstück

mit Helga Schmidt, Seniorenbetreuerin
der Stadt Leoben
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeilE,
Am Lerchenfeld Zeile A1, 8.30-11.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

JEDEN 2. DONNERSTAG

Carpe Diem Training & Die Stube

Kinderyoga

Jeden 2. Donnerstag findet im Living Campus
Kinderyoga für Kinder ab drei Jahren
mit Elisabeth statt.

Kostenbeitrag: pro Kind (inkl. 1 Begleitperson)
€ 10 pro Einheit/5er Block: € 45

Termine: jeden 2. Donnerstag von 17-18 Uhr

Anmeldungen: per E-Mail

an elisabeth@carpe-diem-training.com

oder unter Tel.: 0664/9251418

Living Campus, Kreuzfeldweg 3, 17 Uhr

Tel.: 0664/9251418

BIS FREITAG, 26. APRIL

Foyer Neues Rathaus – Kunstaussstellung

Ingenieure ohne Grenzen

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Tel.: 03842/4062-442

FREITAG, 5. APRIL BIS SONNTAG, 7. APRIL

Herta Dirnberger

3 Wohlfühlitage

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11
Tel.: 0676/842789888

FREITAG, 5. APRIL

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Die kleine Meerjungfrau

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

SAMSTAG, 6. APRIL

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Die kleine Meerjungfrau

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Regionale Ärztesverband styriamed.net

8. Leobener Gesundheitstag

Aktuelles aus der Medizin –
Heart and Brain – Herz und Hirn
Freier Eintritt!
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 10-16 Uhr
Tel.: 0664/2060823

Verein Stadtmarketing

Repair Café in Leoben

Altstoffsammelzentrum, Wirtschaftspark 11
(Nähe Hornbach), 9 Uhr
Informationen und Anfragen: Christa Pölzl
0664/3123313 oder Bärbel Wacker 0680/1219799

SONNTAG, 7. APRIL

Evangelische Pfarrgemeinde

Festgottesdienst

Mit Bischof Michael Bünker und anschließend
Suppensonntag im Gemeindesaal
Evangelische Kirche, Martin Luther-Kai 2,
9.30 Uhr,
Tel.: 03842/42001-11

Eisenbahn-Sportverein Leoben

Damen – 1. Bundesliga:

ESV Leoben gegen SK FTW Composites Neunkirchen

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 14-17 Uhr
Tel.: 03842/21412

MONTAG, 8. APRIL

Obersteirischer Kulturbund

Streifzüge durch Amerikas Südwesten

PowerPoint-Präsentation
Karten sind an der Abendkasse erhältlich!
Congress Leoben, Hauptplatz 1,
Erzherzog Johann-Saal, 19.30 Uhr
Tel.: 0650/3372097

das **neue stadttheater** – Eine Kooperation von

Dschungel Wien und Zirkus Momomento

Marie hängt in der Luft

Eine Zirkusartistin in Verwicklung
Für Kinder ab 9 Jahren!
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 10.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Stadt Leoben

Fragen zum Thema Wohnen

mit Wohnungsreferent
Vizebürgermeister Maximilian Jäger
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeilE,
Am Lerchenfeld Zeile A1, 17-18 Uhr
Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

DIENSTAG, 9. APRIL

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Klasse

Endrina Rosales-Rodriguez (Querflöte & Tanz)
Saal der Musik- und Kunstschule Leoben,
Langgasse 21, 17.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

Stadttheater Leoben – Neue Bühne Wien

Honig im Kopf

Bühnenstück von Florian Battermann basierend
auf dem gleichnamigen Film von Til Schweiger
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

MITTWOCH, 10. APRIL

Obersteirischer Kulturbund –

Absolventenverein des BG/BRG Leoben

Der Oman – Faszination zwischen Tradition und Mordern

Referent: Karl-Heinz Schein
PowerPoint-Präsentation
Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3, 19.30 Uhr
Tel.: 0664/4738354

Kulturmanagement Leoben –

5. Abonnementkonzert

Aurea-Klavier-Quartett

Im Reich der Romantik
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Stadt Leoben

Infos rund ums Radfahren

mit anschließender Tour

mit Richard Nudl, Radteam Leoben
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeilE,
Am Lerchenfeld Zeile A1, 17-19 Uhr
Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

DONNERSTAG, 11. APRIL*Szene Leoben – Der Verschnalzer***Match me if you can**

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

*MuseumsCenter Leoben***Kreativworkshop****„Ein ungewöhnliches Osterei“**

Workshop ab 8 Jahren!

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408
oder E-Mail an: kunsthalle@leoben.at

FREITAG, 12. APRIL*Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben***Die kleine Meerjungfrau**

Außer Abonnement!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

*Café Mitt'n drin***Tonc Feinig Quartett**

Cool Tour Jazz Night 2019

Eintritt: Vorverkauf 17 Euro, Abendkasse 19 Euro
Café Mitt'n drin (Sparkassencafé),
Peter Tunner-Straße 4, 1. OG, Tel.: 0664/4207326
bzw. juergen.edlinger@unileoben.ac.at, 19 Uhr

*Stadt Leoben – Referat Soziales***Tanzcafé für Junggebliebene**

Für Bewirtung ist gesorgt, Eintritt fünf Euro
Kleiner Saal, Kammersaal Leoben-Donawitz,
Pestalozzistraße 59, 16-20 Uhr
Tel.: 03842/4062-359

*Citymanagement Leoben***Ostermarkt**

An die 70 Künstler aus den Bundesländern sowie
aus dem benachbarten Ausland präsentieren
ihre (Kunst)Werke
Hauptplatz Leoben, 9-18 Uhr
Tel.: 03842/802-1603

SAMSTAG, 13. APRIL*Eisenbahn-Sportverein Leoben***Damen – 1. Bundesliga:****ESV Leoben gegen KSV Wien II**

Freier Eintritt!

ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 12-15 Uhr
Tel.: 03842/21412

*LIFE Church Leoben***Ostergottesdienst mit dem Gospelchor****„Voice of Life“**

LIFE Church, Gösserstraße 52, 17 Uhr
Tel.: 0664/1624237

MITTWOCH, 17. APRIL*Stadt Leoben***mein #digitales LEObEN – Ihre Fragen und Ideen zu den städtischen Online-Services**

mit Cornelia Schuss, Stabsstelle
Bürgerkommunikation der Stadt Leoben
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE,
Am Lerchenfeld Zeile A1, 16-18 Uhr
Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

FREITAG, 19. APRIL*DSV Leoben***DSV Leoben gegen SC Liezen**

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr
Tel.: 03842/21391

*Jehovas Zeugen***Jährliche Feier zum Gedenken an den Tod Jesu**

Eintritt frei!

Königreichssaal, Ziegelofenweg 25, 19.30 Uhr
Tel.: 0680/1449090

DIENSTAG, 23. APRIL*Obersteirischer Kulturbund***Französische Konversationsrunde**

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

MITTWOCH, 24. APRIL*Behindertenberatung***Sprechtage – Behindertenberatung**

Kostenlose Beratung für Menschen
im berufsfähigen Alter
Bezirkshauptmannschaft Leoben,
Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr
Tel.: 0664/1474704

*Obersteirischer Kulturbund***Italienische Konversationsrunde**

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 0650/6056977

*Stadt Leoben***Beratung für Senioren**

mit Seniorenreferent

Gemeinderat Reinhold Metelko
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE,
Am Lerchenfeld Zeile A1, 10-11 Uhr
Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

*Stadt Leoben – Lisa-Marie Hohenthal***Konga Kids**

mit Lisa-Marie Hohenthal – Dance, Shake, Squat,
Twist für Kinder von 6 bis 14 Jahren
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldungen
unter lisamarie.hohenthal@gmail.com
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE,
Am Lerchenfeld Zeile A1, 18-19 Uhr
Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

DONNERSTAG, 25. APRIL*Obersteirischer Kulturbund***Deutsch kreativ – Literaturzirkel**

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/24603

*Stadttheater Leoben***Wiener G'schichten**

Präsentiert von Friedrich von Thun
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

FREITAG, 26. APRIL*Bettina Mirtner-Lausecker***Auf Tuchfühlung mit der Natur**

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad
in Leoben/Seegraben, Thema: Kräuter-
Wanderung, Treffpunkt: Bergmannsdenkmal
Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr
Tel.: 0676/3557574

*Werkskapelle Donawitz***Galakonzert – „10 Jahre WK Juniors“ – die Jugendkapelle**

Ein symphonisches Konzert mit sehr langer
Tradition, welches heuer auch unter dem
Kammersaal Leoben-Donawitz,
Pestalozzistraße 59, 19.30 Uhr
Tel.: 0664/6156601

*Stadttheater Leoben – Karma Limited Theater***Der Gestiefelte Kater – Neu Vertont**

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

*HLW Leoben***Literatur trifft Kulinarik**

Lesung mit Johannes Silberschneider
10 Euro für Lesung und Weinprobe
HLW Leoben, Kerpelystraße 17, 17.30 Uhr
Tel.: 05/0248077

SAMSTAG, 27. APRIL*Polizeisportverein Leoben***Tagesworkshop – sicheres Auftreten und Selbstbehauptung – Modul I**

Im Rahmen des BMI-Projektes „Gemeinsam
Sicher“ (GESI) wird nur für Frauen vom
Polizeisportverein Leoben, im Sportsaal
des Stadtpolizeikommandos, ein Kurs
angeboten, bei dem ein sicheres Auftreten und
Selbstbehauptung geschult werden.
Kosten: 30 Euro/Modul, Module flexibel buchbar,
Maximale Teilnehmerzahl: 10,
Training mit staatlich geprüfem Lehrwart
Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben,
Josef Heißl-Straße 14, 14-17 Uhr
Informationen und Anmeldung: 0664/4019443
oder www.polsv-leoben.at

*Serviceclubs Leoben***Charity Flohmarkt der Leobener Serviceclubs**

Hauptplatz, 8-15 Uhr, Tel.: 0676/3224763

*Stadt Leoben***Frühjahrsputz in Leoben**

Die Leobener Bevölkerung, Vereine und Schulen
sind eingeladen, aktiv zu werden und bei der
gemeinsamen Sammlung von weggeworfenen
Abfällen mitzumachen. Los geht es um 9 Uhr bei
den verschiedenen Treffpunkten in den
Stadtteilen, ab 11 Uhr findet als Dankeschön für
alle Teilnehmer eine Abschlussveranstaltung mit
Imbiss im Altstoffsammelzentrum (ASZ) statt.
Arbeitsutensilien wie Handschuhe, Zangen und
Sammelsäcke werden zur Verfügung gestellt
bzw. können beim ASZ abgeholt werden.
Die verschiedenen Treffpunkte können Sie
unter www.leoben.at nachlesen.
Anmeldung bitte unter: Tel.: 03842/4062-216

*Stadt Leoben***Gemeinsamer Frühjahrsputz**

Doris Stütz, „LE mit- und füreinander“ –
Stadt Leoben

Treffpunkt beim Begegnungszentrum
Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld
Zeile A1, 9 Uhr, Tel.: 03842/4062-372
oder buergerkommunikation@leoben.at

*Heeressportverein St. Michael/Sektion Schießen***Öffentlichkeitsschießen 2019**

Pistole Glock 9 mm Para stehend frei
(ein- oder beidhändig) auf Polytron
Schießanlage (Duellscheibe) 15 m
Anmeldung: Vor Ort von 9-14.30 Uhr
Schießplatz Ortnerhof St. Michael,
Vorderlainsach 40, 9-12 und 13-15 Uhr
Tel.: 0664/2434677

SONNTAG, 28. APRIL*Polizeisportverein Leoben***Tagesworkshop – sicheres Auftreten und Selbstbehauptung – Modul I**

Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben,

Josef Heißl-Straße 14, 10-13 Uhr
Informationen und Anmeldung: 0664/4019443
oder www.polsv-leoben.at

MONTAG, 29. APRIL

Obersteirischer Kulturbund

Englische Konversationsrunde

Pizzeria Coretto/Stüberl, Bahnhofplatz 1, 17 Uhr
Tel.: 0650/5816746

MITTWOCH, 1. MAI

Keli-MurChallenge – Paddle your Battle!

Die Mur erwacht unter dem Motto

„Anpaddeln & MUR Aufwecken“

Teilnahme möglich mit Rad oder Wassersportgeräten, Start jeweils bei Mureinstieg Camping Murinsel – Hopf, Teichweg 1, 8734 Großlobming
Weitere Informationen und Anmeldungen finden Sie unter www.mur-challenge.at

Regionalkulturverein Leoben-Eisenerz

Maifest in der Stadt

Ein Fest für alle – Unterhaltung ohne Ende!
Mit vielen tollen Programmpunkten
Hauptplatz Leoben, 10-18 Uhr
Tel.: 03842/43250

DONNERSTAG, 2. MAI

Musik- und Kunstschule Leoben

Öffentliche Abschlussprüfung der Klasse

Susanna Kopeinig

Simone Prein – Gesang

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben,
Langgasse 21, 19 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

FREITAG, 3. MAI

DSV Leoben

DSV Leoben gegen USV Mettersdorf

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr
Tel.: 03842/21391

MuseumsCenter Leoben

Stadtführung

Führung durch die Stadt Leoben
Treffpunkt: MuseumsCenter Leoben,
Kirchgasse 6, 17 Uhr, Tel.: 03842/4062-408

SAMSTAG, 04. MAI

Polizeisportverein Leoben

Tagesworkshop – sicheres Auftreten

und Selbstbehauptung – Modul II

Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben,
Josef Heißl-Straße 14, 14-17 Uhr
Informationen und Anmeldung: 0664/4019443
oder www.polsv-leoben.at

Stadt Leoben

31. Leobener Sportgala

Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11,
18 Uhr, Tel.: 03842/4062-21

SONNTAG, 5. MAI

Polizeisportverein Leoben

Tagesworkshop – sicheres Auftreten

und Selbstbehauptung – Modul II

Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben,
Josef Heißl-Straße 14, 10-13 Uhr
Informationen und Anmeldung: 0664/4019443
oder www.polsv-leoben.at

MONTAG, 6. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Jahreshauptversammlung

Congress Leoben, Hauptplatz 1, Erzherzog
Johann-Saal, 18 Uhr, anschließend
Reisen in Asien – Ein buntes Kaleidoskop

PowerPoint-Präsentation, Eintritt frei!
Congress Leoben, Hauptplatz 1, Erzherzog
Johann-Saal, 19.30 Uhr, Tel.: 0664/4738354

DIENSTAG, 7. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

MITTWOCH, 8. MAI

*Parkinson Selbsthilfegruppe Leoben in Kooperation
mit dem Kneipp Aktiv Club*

Parkinson Selbsthilfegruppe

Kosten pro Treffen € 10,- (Kneippmitglieder € 6,-)
Pfarrsaal St. Jakob (Jakobiheim),
Maßenbergstraße 9, 14.30-16.30 Uhr
Information und Anmeldung: Walter Ondrich
Tel.: 0680/1413047

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Schlagzeugklassen Klaus

Fürstner & Christian Riegler

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben,
Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 0650/6056977

MuseumsCenter Leoben

**Kreativworkshop „Lavendelduft hübsch
verpackt“**

Workshop ab 8 Jahren!

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408
oder E-Mail an: kunsthalle@leoben.at

Stadt Leoben

Muttertagskonzert

Musikalische Unterhaltung: „Die Edlseer“.
Anmeldung bis 29. April 2019 im Referat Soziales
der Stadt Leoben – Tel. 03842/4062-359 oder
persönlich im Rathaus Leoben,
Erzherzog Johann-Straße 2, 1. Stock, Zimmer
115, Kammersaal Leoben-Donawitz, Pestalozzi-
straße 59, Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr

DONNERSTAG, 9. MAI

Kulturmanagement Leoben – 6. Abokonzert

4D – Orchester Steiermark

Im Rahmen des Festivals „Orgelfrühling
Steiermark“
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

FREITAG, 10. MAI

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde: Klavierklasse Almut Teichert

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben,
Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

HLW Leoben

The unknown Western Story

Aufführung der HLW Leoben
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 05/0248077

SAMSTAG, 11. MAI

Gösser Musikverein

Frühlingskonzert

Kapellmeister Stefan Moser, Eintritt: freie Spende
Gösserbräu, Turmgasse 3, 19.30 Uhr
Tel.: 0676/88705700

Bäuerinnen des Bezirks

Frühstück der Bäuerinnen

Hauptplatz Leoben, 9-12 Uhr
Tel.: 03862/51955-4118

Stadt Leoben

Fest der Generationen

Mit Unterhaltung und Handwerksmarkt
Findet bei jedem Wetter statt.
In Lerchenfeld zwischen den Zeilen C-D und F-G,
14-18 Uhr, Tel.: 03842/4062-242

Stadt Leoben

Mysterie-Caching

Geo-Caching
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15 Uhr
Tel.: 03842/4062-408

Änderungen sind vorbehalten!

Titelfoto

Ostereierstrauch
in Leoben-Nennersdorf

Fotografiert von Armin Russold,
Foto Freisinger

Impressum

Amtliche Nachrichten und
Informationen

Medieninhaber (Verleger)
und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukaszewicz (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen
(DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Str. 2
8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden
Leobener Haushalt. Entgeltliche
Anzeigen im Innenteil des Blattes
sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Stadtmagazins:
15. April 2019



Muttertags-

KONZERT



Der Bürgermeister der Stadt Leoben lädt recht herzlich zum diesjährigen Muttertagskonzert mit den Edlseern ein.

**Mittwoch,
8. Mai 2019**

**BEGINN
15:00 Uhr
EINLASS
14:00 Uhr**

**Kammersäle
Donawitz**

EINTRITT FREI!



**Die
EDLSEER**

Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung bis spätestens 29. April 2019 im Sozialreferat der Stadtgemeinde Leoben oder unter 03842 40 62 357 gebeten!